



Chronik: Kasachstan im Jahr 2014

Januar	
1.1.2014	Präsident Nasarbajew macht sich bei einem Besuch in Almaty mit dem Stand der Bauarbeiten am umstrittenen Skiressort Kok-Schailau vertraut.
1.1.2014	Die Renten in Kasachstan werden um 9 % angehoben. Zudem steigt das Mindesteinkommen für Arbeitnehmer. Gleichzeitig steigen die Preise im Bahnverkehr um 7 %, die Alkohol- und Tabaksteuer um 100 %.
6.1.2014	Bis zur Expo-2017 in Astana sollen in der Hauptstadt 38 neue Hotels errichtet werden, gibt das Bürgermeisteramt bekannt.
7.1.2014	Eine Familie von Migranten aus Kirgistan zündet sich aus Protest gegen ungeklärte Grundstücksrechtsfragen vor einem Gebäude der lokalen Verwaltung in Aktau (Gebiet Mangystau) an.
8.1.2014	Verschärfungen der Gesetzgebung in Immigrationsfragen, die u. a. die Vergabe von Arbeitsgenehmigungen für Arbeitsmigranten betreffen, treten in Kraft.
9.1.2014	Das zuständige Gericht in Aix-en-Provence entscheidet, dass Ex-BTA Bank-Chef Abljasow nach Russland ausgeliefert werden darf. Abljasows Anwälte kündigen Widerspruch an.
10.1.2014	Die Staatsanwaltschaft stoppt die Aktivitäten von elf Unternehmen, die jahrelang an der illegalen Zuwanderung von Migranten aus Pakistan und China nach Kasachstan verdient hatten.
10.1.2014	Vor einem Gericht in der Stadt Taldykorgan (Gebiet Almaty) beginnt die vorläufige Anhörung im wieder aufgenommenen Fall der Ermordung des Oppositionellen Altynbek Sarsenbajew.
13.1.2014	Tengrinews meldet unter Berufung auf die Grundstücksverwaltung der Stadt Almaty, dass bereits 2,5 ha der Baracholka-Basaragglomeration in Almaty geräumt und in städtischen Besitz rücküberführt wurden. Nach wie vor sind dort aber 23 Märkte in Betrieb.
13.1.2014	Die Tochter von Präsident Nasarbajew, Dariga, schlägt bei einer Rede im Parlament vor, die zahlreichen natürlichen Cannabis-Vorkommen im Tal des Tschu-Flusses (Gebiet Schambyl) internationalen Pharmaunternehmen zur kommerziellen Nutzung zu überlassen.

13.1.2014	Innenminister Kalmuchanbet Kasymow erklärt im Rahmen einer öffentlichen Stunde im Parlament, dass die Kriminalität extremistischer Natur im vergangenen Jahr rapide zurückgegangen sei.
14.1.2014	Interfax-Kasachstan meldet unter Berufung auf die Generalstaatsanwaltschaft, dass Kasachstan weiterhin eine direkte Auslieferung Ex-BTA Bank-Chefs Abljasow anstrebe.
14.1.2014	Der stellvertretende Generalstaatsanwalt Johann Merkel gibt eine Gesetzesänderung bekannt, mit der die Zahlung von Geldstrafen auf kleine und mittlere Verbrechen, die in keiner Beziehung zu Morddelikten stehen, eingeführt wird. Diese waren zuvor mit Haftstrafen geahndet worden.
14.1.2014	ITAR-TASS meldet, dass der stellvertretende Minister für Wirtschaft und Haushaltsplanung, Timur Dschaksylykow, einen Beitritt Kasachstans zur WTO in diesem Jahr für wahrscheinlich hält.
15.1.2014	Vor dem Gebäude der Weltraumagentur KazCosmos in Astana wird ein Demonstrant festgenommen, der gegen den Start von Proton-M-Raketen vom Weltraumbahnhof Baikonur protestiert hatte.
15.1.2014	Schanai Omarow wird zum stellvertretenden Kultur- und Informationsminister ernannt.
15.1.2014	Nach Angaben der Zollbehörde von Urumtschi hat der Export von Lebensmitteln aus Xinjiang (VR China) nach Kasachstan in den ersten 11 Monaten 2013 um fast 20 % zugenommen.
16.1.2014	Wegen starken Windes in Verbindung mit ergiebigen Schneefällen werden im Norden des Landes erneut zahlreiche Überlandstraßen für den Verkehr gesperrt.
16.1.2014	Der ehemalige stellvertretende Direktor des in die Kritik geratenen, insolventen Tablet-Computer-Werks in Aktau (Gebiet Mangystau), Aleksandr Pawlenko, erhebt schwere Vorwürfe gegen die Steuerbehörde, die ihm angeblich die Schuld für die Insolvenz anlasten möchte.
16.1.2014	Kasachstan ratifiziert ein Protokoll, das gemeinsame Abstimmung bei der Stationierung von Truppen und Militärbasen von Nicht-CSTO-Mitgliedsstaaten in der CSTO vorsieht.
17.1.2014	In seiner jährlichen Rede zur Lage der Nation, die sich der Verwirklichung der Strategie Kasachstan-2050 widmet, spricht sich Präsident Nasarbajew u. a. für einen stärkeren Kampf gegen Verschwendung in Ministerien, für den Bau eines Kernkraftwerks und die drastische Erhöhung von Gehältern und Stipendien aus.
17.1.2014	Die Vereinigten Arabischen Emirate schieben 12 kasachstanische Staatsbürger aus Gründen nationaler Sicherheit in deren Heimat ab. Die Männer waren im Oktober festgenommen worden, über die Gründe wurden abweichende Angaben (von Missachtung der Einreiseformalitäten bis religiösem Extremismus) gemacht.
17.1.2014	Generalstaatsanwalt Aschat Daulbajew gibt bekannt, dass im Jahr 2013 fast 600

	»destruktive« Websites blockiert wurden.
18.1.2014	Das Katastrophenschutzministerium gibt bekannt, dass 110 Personen aus Schneeverwehungen im Gebiet Akmola befreit werden mussten.
19.1.2014	Der Emir von Katar, Scheich Hamad bin Chalifa Al-Tani, trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Astana ein, wo er u. a. von Präsident Nasarbajew empfangen wird.
20.1.2014	Tengrinews meldet unter Berufung auf den Minister für regionale Entwicklung, Bolat Schamischew, dass mit Karaganda, Aktau und Ust-Kamenogorsk (Öskemen) drei weitere urbane Zentren zu Agglomerationen ausgebaut werden sollen.
21.1.2014	Eine belarussische Delegation unter Leitung des Architektur- und Bauministers Anatolij Tschernyj trifft zu Gesprächen in Astana ein.
21.1.2014	Ex-Premier Karim Massimow, zuletzt Chef der Präsidialverwaltung, wird zum Staatssekretär ernannt und ersetzt damit Marat Taschin, der auf eine andere, nicht weiter spezifizierte Position versetzt wird.
21.1.2014	Eine Güterzugverbindung vom Hafen Yiwu in der chinesischen Provinz Zhejiang via Chorgos nach Almaty und weiter nach Usbekistan, Turkmenistan, Kirgistan und Tadschikistan wird aufgenommen.
22.1.2014	Präsident Nasarbajew trifft zum Weltwirtschaftsforum in Davos ein.
22.1.2014	Verteidigungsminister Dschaksybekow unterzeichnet während eines Staatsbesuchs in Tel Aviv mit seinem israelischen Amtskollegen Moshe Ya'alon ein Abkommen über verstärkte militärisch-technische Zusammenarbeit. In iranischen Medien trifft das Abkommen auf Missfallen.
22.1.2014	Die Erdölimporte von Kasachstan nach China sind im Jahr 2013 um rund 14 % auf ein neues Rekordhoch von 11,85 Mio. t gestiegen, meldet die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua.
22.1.2014	Der Direktor der Weltraumagentur KazKosmos, Talgat Musabajew, empfängt den Chef des Unternehmens IAB GmbH, Joachim Klein, zu Gesprächen über die deutsch-kasachstanische Zusammenarbeit im Raumfahrtsektor.
22.1.2014	Mehrere westliche Medien, darunter SPON, melden, dass ein kasachstanischer Mathematiker die Lösung für das zweite der Millenniumsrätsel, das so genannte Navier Stokes-Problem, gefunden haben will.
23.1.2014	Die Anhörungen zum Korruptionsfall um den Ex-Gouverneur des Gebiets Atyrau, Bergej Ryskalijew, beginnen vor einem Gericht in der Stadt Atyrau.
23.1.2014	Präsident Nasarbajew trifft den britischen Ex-Premier Tony Blair in Davos zu Gesprächen über die Strategie Kasachstan-2050.
23.1.2014	Das Unternehmen Kazatomprom gibt in seinem Jahresbericht bekannt, dass 2013 22.500 t Uran gefördert wurden. Damit ist Kasachstan für 38 % der weltweiten Produktion verantwortlich.

23.1.2014	Das Innenministerium stellt für die Jahre 2014 bis 2016 201,5 Mrd. (rd. 1,3 Mrd. US-Dollar) für seine inländischen Truppen bereit, meldet deren Kommandeur, Ruslan Dschaksylykow.
24.1.2014	In Teilen Nordkasachstans werden Temperaturen unter -40 Grad Celsius gemessen, eine Besserung ist nach Ansicht von Meteorologen nicht in Sicht. Derweil wird bekannt, dass ein Hochgeschwindigkeitszug auf der Fahrt von Petropawlowsk nach Almaty wegen eines technischen Problems sechs Stunden unbeheizt auf freiem Feld stehen geblieben war.
24.1.2014	Präsident Nasarbajew trifft in der Schweiz mit dem Chef der EU-Kommission, Jose Manuel Barroso, zu Gesprächen über die europäisch-kasachstanische Zusammenarbeit sowie mit dem Präsidenten der Schweiz, Didier Burkhalter, zusammen.
25.1.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew bespricht mit Umweltminister Nurlan Kapparow den aktuellen Stand und die Perspektiven des Aufbaus einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaft.
25.1.2014	Es wird bekannt, dass kasachstanische Unternehmen für die Beseitigung von durch sie verursachte Umweltschäden im Jahr 2013 45 Mrd. Tenge (285 Mio. US-Dollar) aufbringen mussten.
26.1.2014	Präsident Nasarbajew bestätigt eine neue außenpolitische Strategie für die Jahre 2014–2020, die regionale Integration und eine stärkere Ausrichtung nach Ost- und Südostasien vorsieht.
28.1.2014	Die Stadtverwaltung von Astana kündigt die Erstellung von Generalplänen für die Entwicklung aller 80 dörflichen Gemeinden im 60 km-Radius um die Hauptstadt an, um den Zuzug in die Hauptstadtregion besser kontrollieren zu können.
28.1.2014	Außenminister Jerlan Idrisow trifft während eines offiziellen Besuches in Vilnius mit Vertretern der litauischen Regierung, u. a. Präsidentin Dalia Gribauskaite und Premier Algirdas Butkevicius, zusammen.
28.1.2014	Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) gibt die Finanzierung einer Recyclinganlage für Hausmüll in Almaty bekannt.
28.1.2014	AKIpress meldet, dass kasachstanische Grenzer bei der Festnahme von kirgisischen Schmugglern von ihren Schusswaffen Gebrauch gemacht haben.
29.1.2014	Kazinform meldet unter Berufung auf die chinesische Zollbehörde, dass das Handelsvolumen zwischen Kasachstan und China im Jahr 2013 um 11,3 % auf 28,5 Mrd. US-Dollar gestiegen ist.
31.1.2014	Außenminister Idrisov beendet mit einem Besuch in Lettland seine Reise durch mehrere EU-Mitgliedsstaaten. In Riga trifft er u. a. Präsident Andris Berziņš.
31.1.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den russischen Verteidigungsminister Sergej Schoigu zu Gesprächen über die bilaterale militärische Zusammenarbeit, u. a. wird

	ein gemeinsames Manöver der CSTO-Streitkräfte zur Vorbereitung auf den bevorstehenden Abzug der westlichen Truppen aus Afghanistan diskutiert.
31.1.2014	Der stellvertretende russische Verteidigungsminister Anatolij Antonow bestätigt die kostenlose Lieferung eines S-300PS-Luftverteidigungssystems an Kasachstan.
31.1.2014	Der Fernsehsender Astana berichtet, dass der afghanische Milizenführer Abdul Raschid Dostum bereits am 28.1. zu einem geheimen Besuch in Kasachstan eingetroffen ist.
31.1.2014	Im neu aufgelegten Prozess um den Mord an dem Oppositionspolitiker Altynbek Sarsenbajew im Jahr 2006 fordert der Staatsanwalt die Wiederaufnahme von Ermittlungen gegen den im Ausland lebenden Ex-Schwiegersohn Präsident Nasarbajews, Rachat Alijew.
31.1.2014	Vize-Premier Bakjytchan Sagintajew reist zu einem Treffen des Rates der EurasEC nach Moskau.
Februar	
3.2.2014	Tengrinews meldet, dass die grenzüberschreitende Gasversorgung von Usbekistan in die Gebiete Südkasachstan, Schambyl und Almaty aus technischen Gründen beeinträchtigt ist. Derzeit herrschen in weiten Teilen Kasachstans strenge Winterfröste.
3.2.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den niederländischen Außenminister Frans Timmermans in Astana zu Gesprächen über die bilaterale wirtschaftliche Zusammenarbeit.
3.2.2014	Im Mordfall Sarsenbajew wird die Beteiligung des mutmaßlichen Drahtziehers, des ehemaligen Senatsvorsitzenden Jerschan Utembajew, vom Richter bestätigt. Von der verkündeten 13-jährigen Haftstrafe wird die seit dem Arrest am Anfang 2006 verbüßte Zeit abgezogen. Utembajew war 2006 bereits zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt worden.
5.2.2014	In Almaty kommt es erneut zu einem Brand auf einem Markt für Gebrauchsgüter. Nähere Informationen werden nicht bekannt.
5.2.2014	Der Bürgermeister von Almaty, Achmetschan Jesimow, trifft sich bei einem Mittagessen mit Bloggern. Oppositionelle Blogger sind nicht eingeladen und kritisieren die Veranstaltung als Farce.
5.2.2014	Präsident Nasarbajew unterschreibt Dekrete über die Eröffnung kasachstanischer Botschaften in Äthiopien, Mexiko und Kuwait.
6.2.2014	Wegen eines durch starken Wind entgleisten Güterzugs kommt es im Gebiet Schambyl zu massiven Einschränkungen des Zugverkehrs.
6.2.2014	Bei einem Besuch in Atyrau schlägt Präsident Nasarbajew vor, das Volk über eine Umbenennung Kasachstans analog zu Mongol Uls in Kasach Eli, Staat der

	Kasachen, abstimmen zu lassen.
6.2.2014	Turkmenistan erklärt sich bereit, das sich aus technischen Problemen in Usbekistan ergebende Gasdefizit im Süden Kasachstans zu decken.
6.2.2014	Die Eigentümer des verschuldeten kasachstanischen Bergbaukonzerns ENRC erwägen, ihre Kupferminen in der Demokratischen Republik Kongo zu verkaufen, um einen Kredit an die russischen Geldinstitute VTB und Sberbank zurückzahlen zu können.
7.2.2014	Präsident Nasarbajew reist zur Eröffnung der Olympischen Spiele nach Sotschi.
7.2.2014	Laut einer Presseerklärung der Generalstaatsanwaltschaft wurden in Kasachstan im Jahr 2013 82 »extremistische« Websites blockiert.
10.2.2014	Kasachstanische Medien berichten, dass in der Stadt Uralsk (Gebiet Westkasachstan) ein britischer Geschäftsmann unter dem Verdacht festgenommen wurde, pornographische Filme von Minderjährigen gedreht zu haben.
10.2.2014	In Astana treten 700 auf der Baustelle des Abu Dhabi Plaza beschäftigte Arbeiter in den Streik und fordern von dem zuständigen Baukonzern aus den Vereinigten Arabischen Emiraten eine Lohnerhöhung.
10.2.2014	Für die Klassenstufen 1–4 in den Grundschulen Astanas herrscht wegen anhaltend niedriger Temperaturen bereits seit mehreren Wochen schulfrei.
11.2.2014	Nachdem die Nationalbank den Wechselkurs des Tenge gegenüber dem US-Dollar freigegeben hat, bricht der Kurs bei Banken innerhalb weniger Stunden um 20–25 % ein und stabilisiert sich dann bei 19 %, die meisten Wechselstuben und Bankfilialen bleiben allerdings geschlossen. Die Behörden kündigen an, Lebenshaltungskosten, insbesondere durch steigende Preise für importierte Waren, zu kontrollieren und scharf gegen Spekulation vorzugehen. Als Grund für die Abwertung wird der Abfluss ausländischer Valuta aus Schwellenländern, die schrumpfenden Devisenreserven der Nationalbank und der schwache Rubel genannt.
11.2.2014	Der ehemalige Staatssekretär Marat Taschin wird zum Botschafter Kasachstans in Russland ernannt.
11.2.2014	Der stellvertretende Verteidigungsminister Bagdat Maikejew wurde in Astana wegen Annahme von Schmiergeldern festgenommen, meldet die Lokalpresse unter Berufung auf die Staatsanwaltschaft.
12.2.2014	Die zwischenstaatliche Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Folgen des Raketenabsturzes nahe Baikonur im Juni 2013 tritt in Moskau zu Beratungen zusammen.
12.2.2014	Präsident Nasarbajew erörtert bei einem Treffen mit Premierminister Serik Achmetow und Nationalbankchef Kairat Kelimbetow die Folgen der Tenge-Abwertung. Der Wechselkurs des US-Dollars zum Tenge soll bei 1:185 stabilisiert

	werden, die Inflationsrate auf 6 bis 7 % beschränkt bleiben.
12.2.2014	Dutzende Menschen demonstrieren vor der Nationalbank in Almaty gegen die Finanzpolitik der Regierung und fordern den Rücktritt ihres Chefs Kelimbetow.
12.2.2014	Der stellvertretende Generalstabschef Mukan Djusekejew reist zu Gesprächen über ein im Rahmen der SCO geplantes Anti-Terror-Manöver nach Beijing.
13.2.2014	In einem Interview mit dem Nachrichtendienst Bloomberg erklärt Präsident Nasarbajew seine wirtschaftspolitische Strategie; hinsichtlich der Präsidentschaftswahlen im Jahr 2016 hält er sich bedeckt.
13.2.2013	Air Astana erhöht anlässlich der Tenge-Abwertung ihre Ticketpreise für Auslandsflüge um 7–10 %, meldet Tengrinews.
13.2.2014	Der Chef der Einwanderungsbehörde, Serik Sainow, gibt bekannt, dass im Jahr 2013 mehr als 3.000 illegale Migranten abgeschoben wurden.
14.2.2014	Das Kabinett berät unter Leitung Präsident Nasarbajews über die Folgen der Tenge-Abwertung. Nasarbajew kündigt an, aus den Reserven des Nationalfonds langfristige Kredite mit einem Gesamtvolumen von einer Trillion Tenge (5,3 Mrd. US-Dollar) insbesondere für die verarbeitende Industrie zu Verfügung zu stellen und die Gehälter von Staatsangestellten im April um 10 % zu erhöhen. Außerdem kritisiert der Präsident die Regierung scharf für Versäumnisse bei der Akquirierung von Investitionen.
14.2.2014	Nach Intervention des Gouverneurs des Gebiets Karaganda, Bauyrshan Abdischew, nimmt der Stahlkonzern ArcelorMittal einen für April am Standort Temirtau geplanten Abbau von 2.500 Stellen zurück. Zugleich wird eine Ausweitung der Produktion ab September 2014 angekündigt.
14.2.2014	Präsident Nasarbajew erörtert in einem Telefonat mit seinem türkischen Amtskollegen Abdullah Gül die bilaterale Zusammenarbeit beider Staaten.
14.2.2014	Die ehemalige Chefin der Agentur für Statistik, Anar Meschimbajewa, wird wegen Amtsmissbrauchs und Veruntreuung von Haushaltsmitteln in Höhe von 700 Mio. Tenge (3,8 Mio. US-Dollar) zu sieben Jahren Haft verurteilt. Meschimbajewa kündigt an, in Berufung zu gehen.
14.2.2014	Der Chef von Euronews, Michael Peters, wird Direktor der staatlichen Mediengesellschaft Chabar.
15.2.2014	Die Polizei nimmt während einer nicht genehmigten Demonstration von 50–100 Protestierenden gegen die Tenge-Abwertung in Almaty 30 Personen fest.
15.2.2014	Der Eiskunstläufer Denis Ten erringt bei den Olympischen Spielen in Sotschi die erste und einzige Medaille (Bronze) für Kasachstan.
16.2.1014	Der kasachstanische Geschäftsmann, Politiker und Ex-Schwiegersohn des ehemaligen kirgisischen Präsidenten Askar Akajew, Adil Toiganbajew, wird zum zweiten Mal innerhalb weniger Tage in Moskau festgenommen und wieder

	freigelassen. Nach Angaben der Moskauer Polizei liegt ein Auslieferungsgesuch aus Kirgistan wegen Unterschlagung von Haushaltsmitteln vor.
17.2.2014	Der Baptistenpastor Bachtschan Kaschkumbajew wird von einem Gericht in Astana zu einer Haftstrafe von vier Jahren auf Bewährung wegen vorsätzlicher Körperverletzung verurteilt.
17.2.2014	Der Chef des Weltraumbahnhofs Baikonur, Jewgenij Anisimow, tritt überraschend von seinem Posten zurück. Als Grund werden interne Konflikte mit dem neuen Chef der russischen Raumfahrtagentur Roskosmos, Oleg Ostapenko, genannt.
18.2.2014	Nach Angaben der Agentur für Statistik wurde zum 1.1.2014 die Bevölkerungszahl von 17 Mio. überschritten.
19.2.2014	Nachdem Unbekannte mit SMS und Nachrichten in sozialen Netzwerken vor dem bevorstehenden Bankrott mehrerer Großbanken, darunter der kasachstanisch-südkoreanischen Bank CenterCredit, der Alliance Bank und der Kaspi Bank, in Zusammenhang mit der Tenge-Abwertung gewarnt hatten, bilden sich trotz offizieller Dementis landesweit lange Schlangen vor Bankfilialen. Mehrere Verdächtige werden festgenommen.
19.2.2014	Dutzende Demonstranten fordern vor der Nationalbank in Almaty in Anbetracht der Tenge-Abwertung und damit gesunkener Realeinkommen eine Anpassung bei Rückzahlungen von Krediten in US-Dollar.
19.2.2014	Der Leiter der Abteilung für internationale Zusammenarbeit im Verteidigungsministerium, Adil Bekow, und der Militärattaché der polnischen Botschaft unterschreiben ein Abkommen zur verstärkten militärischen Zusammenarbeit beider Staaten.
19.2.2014	In Aktau (Gebiet Mangistau) eröffnet ein turkmenisches Konsulat.
20.2.2014	Das Außenministerium erwägt nach Äußerungen des russischen Nationalbolschewisten Eduard Limonow, in denen er zur russischen Annexion Nordkasachstans (sowie der Ostukraine) aufruft, eine Protestnote nach Moskau zu schicken.
20.2.2014	Die spanische Regierung bestätigt die Auslieferung des ehemaligen Leibwächters von Ex-BTA Bank-Chef Mughtar Abljasow, Aleksandr Pawlow, nach Kasachstan, das Oberste Gericht des Landes verfügt aber einen Aufschub.
20.2.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den ehemaligen israelischen Premierminister Ehud Barak zu Gesprächen über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen.
20.2.2014	Die Regierung beschließt die Versendung von Lebensmittelhilfen in Form von 1.270 t Mehl, 1.000 t Zucker und 190 t Butter nach Afghanistan.
20.2.2014	In Gedenken an die Toten der Ausschreitungen in Kiew zünden 50 Personen vor dem Gebäude des ukrainischen Konsulats in Almaty Kerzen an und halten eine Schweigeminute ab.

20.2.2014	Der Aufsichtsratschef der Kaspi Bank, Michail Lomtadse, erklärt, dass bisher rund 40 Mrd. Tenge (213 Mio. US-Dollar) oder 10 % der Konten nach der falschen SMS-Warnung vom 19.2. leer geräumt wurden. Eine Gefahr für die Stabilität seines Unternehmens sieht er dadurch nicht.
21.2.2014	Die stellvertretenden Verteidigungsminister von Kasachstan, Bakyschan Abdraim, und Aserbajdschan, Tschingis Mamedow, treffen in Baku zu Gesprächen über die militärische Zusammenarbeit vor allem in der Ausbildung zusammen.
21.2.2014	Kasachstan verhängt einen Importstopp für die in Usbekistan produzierten Automobiltypen Daewoo Nexia und Matiz aufgrund fehlender technischer Ausstattungen wie einem Airbag und ABS.
21.2.2014	Air Astana stellt seine Flüge nach Kiew wegen zahlreicher Stornierungen vorübergehend ein.
22.2.2014	Mehrere Blogger werden von einem Gericht in Almaty zu 15 Tagen Haft wegen Hooliganismus verurteilt.
24.2.2014	Aus dem Außenministerium verlautet, dass Kasachstan angesichts der Äußerungen des Duma-Abgeordneten Wladimir Schirinowskij eine Protestnote vorbereite. Schirinowskij hatte im Fernsehkanal Rossija-24 die Annexion Zentralasiens durch Russland und seine Eingliederung in die Föderation gefordert.
24.2.2014	Die unabhängige Prawdiwaja Gaseta (Wahrhafte Zeitung) wird durch einen Gerichtsbeschluss wegen fehlerhafter Angabe der Auflagenzahl geschlossen.
24.2.2014	Der stellvertretende Minister für Industrie und neue Technologien, Albert Rau, gibt bekannt, dass die Fertigung des Lada Niva in Kasachstan wegen neuer technischer Verordnungen im Rahmen der Zollunion mit Russland und Belarus 2015 eingestellt wird. Zugleich kündigt er an, dass die Auto-Produktion des Landes bis 2019 auf 200.000 Fahrzeuge im Jahr gesteigert werden solle.
25.2.2014	In mehreren Dörfern des Gebiets Kysylorda kommt es zu Überschwemmungen durch den Fluss Syrdarja. Hunderte Familien müssen ihre Häuser verlassen. Der Gouverneur des Gebiets, Krymbek Kuscherbajew, kündigt rasche Hilfe an.
25.2.2014	Eine Expertenkommission stellt in Almaty Ergebnisse einer Studie zu den ökologischen Folgen des inmitten des Ili-Alatau-Nationalparks geplanten Wintersportressorts Kok-Schailau vor. Wegen des geringen Flächenverbrauchs seien keine Auswirkungen auf den Nationalpark zu erwarten.
25.2.2014	Das Joint Venture Tengizchevroil hat 2013 insgesamt 15 Mrd. US-Dollar Steuern, Zahlungen an Staatsunternehmen, Dividenden, Gehälter etc. in Kasachstan abgeführt, erklärt der Chef des Unternehmens, Tim Miller.
26.2.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew gibt bei einem Treffen mit dem Chef des Flugzeugherstellers Bombardier, Pierre Beaudoin, die Gründung einer neuen Fluggesellschaft mit dem Namen Air Kazakhstan bekannt, die ab 2015 Inlandstrecken bedienen soll. Die frühere Fluggesellschaft Air Kazakhstan war 2004

	bankrott gegangen.
26.2.2014	Der Nationalfonds Samruk-Kazyna hat im Jahr 2013 zahlreiche Aktiva und Objekte, auch von Tochtergesellschaften, im Wert von ca. 62 Mrd. Tenge (331 Mio. US-Dollar) verkauft oder lokalen Verwaltungsorganen übertragen, erklärt der Chef des Fonds, Nurlan Achmetow.
26.2.2014	Der stellvertretende Handelsminister Timur Schaksylykow erklärt bei einem Treffen mit seinem chinesischen Amtskollegen Zhong Shan, dass das bilaterale Handelsvolumen beider Staaten im Jahr 2013 22,53 Mrd. US-Dollar betragen habe.
26.2.2014	Bei einer Explosion in einer Goldmine des Konzerns Kazakhaltyn im Gebiet Akmola stirbt ein Arbeiter, ein weiterer wird schwer verletzt.
27.2.2014	Der Präsident der Autonomen Republik Inguschetien der RF, Junusbek Jewkurow, bedankt sich in einem Brief an Präsident Nasarbajew für die Unterstützung des kasachischen Volkes für die in den 1940er Jahren von Massendeportationen betroffenen Inguschen.
27.2.2014	Der für Außenbeziehungen zuständige Abgeordnete des Parlaments, Maulen Aschimbajew, erklärt, dass Kasachstan die Beziehungen zur neuen ukrainischen Führung nicht abreißen lassen werde.
27.2.2014	Das Heizkraftwerk Ekibastus (Gebiet Pawlodar) muss eine Strafe von 2 Mrd. Tenge (10,6 Mio. US-Dollar) wegen verursachter Umweltschäden zahlen, meldet Tengrinews.
27.4.2014	Die OSZE-Beauftragte für die Freiheit der Medien, Dunja Mijatovic, kritisiert die kasachstanische Führung wegen der Schließung der Prawdiwaja Gaseta.
27.2.2014	Generalstaatsanwalt Aschat Daulbajew und der Chef der IOM-Mission in Kasachstan, Dejan Keserovic, unterzeichnen ein Abkommen zur Eindämmung des Menschenhandels.
27.2.2014	Die Chefs der Drogenkontrollagenturen Tadschikistans und Kasachstans, Rustam Nasarow und Nurtay Abykajew, kündigen während eines Treffens in Astana gemeinsame Aktionen gegen den internationalen Drogenhandel an.
28.2.2014	Premier Serik Achmetow hofft auf die Wiederaufnahme der kommerziellen Erdölförderung des Off-shore-Feldes Kaschagan in der ersten Jahreshälfte 2014, meldet Tengrinews.
28.2.2014	Das Opern- und Ballett-Theater von Astana wird auf Beschluss der Regierung geschlossen.
März	
1.3.2014	Präsident Nasarbajew gratuliert der Präsidentenpartei Nur Otan zum 15jährigen Bestehen.
3.3.2014	Präsident Nasarbajew empfängt in Astana den finnischen Parlamentspräsidenten

	Eero Heinäluoma.
3.3.2014	Die internationale Großbank HSBC verkauft ihre kasachstanische Tochtergesellschaft für 176 Mio. US-Dollar an die kasachstanische Halyk Bank.
3.3.2014	Der internationale Konsultativrat der kasachstanischen Regierung, dem neben Präsident Nasarbajew der polnische Ex-Präsident Alexander Kwasniewski, der Ex-Chef der Europäischen Kommission und ehemalige italienische Premier Romano Prodi sowie der österreichische Ex-Kanzler Alfred Gusenbauer angehören, trifft in Astana zu Gesprächen über die Lage in der Ukraine zusammen.
4.3.2014	Nach Angaben der Weltraumagentur KazKosmos hat die russische Seite nach dem Absturz einer Proton-M-Rakete im Juli 2013 noch nicht die Schadensersatzzahlung von 13 Mrd. Tenge (ca. 90 Mio. US-Dollar) geleistet.
4.3.2014	Der Vorsitzende der Assoziation der Unternehmer, Talgat Akuow, wird wegen nicht gezahlter Schulden in Höhe von 23 Mio. Tenge (ca. 125.000 US-Dollar) zur Fahndung ausgeschrieben.
4.3.2014	Der ehemalige Chef der Präsidentenadministration, Aslan Musin, einst als möglicher Nachfolger von Präsident Nasarbajew gehandelt, wird zum Botschafter in Kroatien ernannt.
4.3.2014	Eine im Gebiet Astrachan der RF abgefeuerte russische Interkontinentalrakete wird im von Russland betriebenen Testgelände Sary-Schagan (Gebiet Karaganda) erfolgreich abgefangen.
4.3.2014	Umweltminister Nurlan Kapparow kündigt den Bau eines neuen Flughafenterminals in Astana bis zur Expo-2017 an.
5.3.2014	Als letzte Gebietshauptstadt Kasachstans hat Kysylorda seit dem heutigen Tag eine zentrale Warmwasserversorgung, meldet Tengrinews.
5.3.2014	Präsident Nasarbajew und seine russischen und belarussischen Amtskollegen, Wladimir Putin und Aleksandr Lukaschenko, erklären bei einer EurasEC-Sitzung in Moskau, dass die angestrebte Eurasische Wirtschaftsunion zum Wohle ihrer Völker geschaffen werde und sprechen sich für eine friedliche Lösung der Krim-Krise aus.
5.3.2014	Vertreter des Gaststättengewerbes kritisieren auf einer Pressekonferenz in Almaty das geplante Rauchverbot in Restaurants wegen befürchteter Umsatzrückgänge.
5.3.2014	In Berlin findet das 4. Treffen des Kasachstanisch-Deutschen Wirtschaftsforums statt.
6.3.2014	Tengrinews meldet, dass ein deutscher Staatsbürger mit kasachstanischen Wurzeln vor einem Gericht in Kustanai um politisches Asyl gebeten hat. Über die Hintergründe ist nichts bekannt.
6.3.2014	Präsident Nasarbajew zeigt sich während einer Sitzung im Verteidigungsministerium besorgt über die dortigen Korruptionsfälle, insbesondere den Fall des vor einem Monat festgenommenen stellvertretenden Ministers Bagdat

	Maikejew. Zudem fordert er die Verstärkung der Truppen im Süden des Landes.
6.3.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den stellvertretenden chinesischen Außenminister Chen Goping in Astana zu Vorbereitung eines geplanten Staatsbesuchs in Beijing.
6.3.2014	Der stellvertretende Premier Asset Isekeschew eröffnet im Rahmen der Internationalen Tourismus Börse in Berlin ein kasachstanisches Wirtschafts- und Kulturzentrum.
7.3.2014	Das Umweltministerium fordert vom Betreiberunternehmen des Kaschagan-Konsortiums NCOC eine Kompensation von 134,2 Mrd. Tenge (726 Mio. US-Dollar) für Umweltschäden, die im Rahmen eines Störfalls Ende September 2013 entstanden sind.
7.3.2014	Aeroflot nimmt nach mehrjähriger Unterbrechung den Flugbetrieb nach Kasachstan wieder auf. Zunächst soll ab dem 10.3. die Strecke Moskau–Karaganda wieder bedient werden.
7.3.2014	Der Minister für Kommunikation und Transport, Askar Schumagalijew, wird entlassen. Sein Nachfolger wird Schengis Kasymbek.
7.3.2014	Medienberichte über die Stationierung von Militärpolizei in der russischen Garnison Priosjorsk (Gebiet Karaganda) werden vom kasachstanischen Verteidigungsministerium dementiert.
10.3.2014	Präsident Nasarbajew betont in Telefonaten mit seinem russischen Amtskollegen Putin und Bundeskanzlerin Angela Merkel die Notwendigkeit einer friedlichen Lösung der Krim-Krise und erklärt sich zur Vermittlung bereit.
11.3.2014	Präsident Nasarbajew diskutiert in einem Telefongespräch mit US-Präsident Barack Obama mögliche Wege zur Lösung der Krim-Krise, meldet RIA Nowosti unter Berufung auf das Weiße Haus.
11.3.2014	Ein pro-ukrainischer Demonstrant wird in Astana wegen Teilnahme an einer nichtgenehmigten Protestaktion zu sieben Tagen Haft verurteilt.
12.3.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den EurasEC-Generalsekretär Tair Mansurow zu Gesprächen über den zukünftigen wirtschaftlichen Integrationsprozess.
12.3.2014	Der stellvertretende Sekretär der Partei Nur Otan, Bauyrschan Baibek, nimmt am Kongress der Europäischen Volkspartei in Dublin teil.
12.3.2014	Kultur- und Informationsminister Mughtar Kul-Muchammed wird zum Berater des Präsidenten ernannt, sein Nachfolger im Ministeramt wird Arystanbek Muchamediuly.
12.3.2014	Außenminister Jerlan Idrisow empfängt den stellvertretenden japanischen Außenminister Shinsuke Sugiyama zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
12.3.2014	Eine Delegation der NASA trifft in Astana zu Gesprächen über die bilaterale

	Zusammenarbeit in der Raumfahrt mit KazKosmos-Vertretern zusammen.
12.3.2014	Die Eisenbahngesellschaft Kazakh Temir Scholy feiert in einer Presseerklärung die Inbetriebnahme der ersten 16 Fahrkartenautomaten am Bahnhof von Astana als »Beitrag der Eisenbahner zur Strategie Kasachstan-2050«.
13.3.2014	Premier Achmetow bespricht mit dem Generalsekretär des Büros für internationale Ausstellungen, Vicente Loscertales, den Stand der Vorbereitungen für die Expo-2017.
13.3.2014	Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts DEMOSCOPE kommt zu dem Schluss, dass rund ein Fünftel der Bevölkerung aufgrund der Tenge-Abwertung im Februar massive Einschnitte ihres Vermögens hinnehmen musste.
13.3.2014	18 Führungskräfte des Nationalen Steuerkomitees werden unter dem Verdacht der Gründung einer kriminellen Vereinigung festgenommen.
14.3.2014	Präsident Nasarbajew diskutiert mit dem britischen Premier David Cameron in einem Telefongespräch die angespannte Lage in der Ukraine.
16.3.2014	Innerhalb von 24 Stunden müssen landesweit mehr als 1.100 Personen durch Einsatzkräfte des Katastrophenschutzministeriums aus Schneeverwehungen befreit werden.
18.3.2014	Das Außenministerium erklärt, dass Kasachstan das Ergebnis des Referendums über den Beitritt der Krim in die RF anerkennt.
18.3.2014	Laut einer Studie des Instituts für strategische Studien (KISI) begrüßen 85 % der Befragten die Gründung der Eurasischen Wirtschaftsunion von Russland, Belarus und Kasachstan im Jahr 2015.
18.3.2014	Präsident Nasarbajew billigt das Projekt zum Bau eines neuen Flughafens in der Nähe von Almaty mit einer Kapazität von zunächst 10 Mio. Passagieren im Jahr.
19.3.2014	Außenminister Idrisow reist zu einem Arbeitsbesuch nach Beijing, wo er mit Außenminister Wang Yi und Vize-Präsident Li Yuanchao zu Gesprächen zusammen trifft. In einer Rede vor Wissenschaftlern erklärt Idrisow, dass ein Szenario wie in der Ukraine in Kasachstan nicht denkbar sei.
20.3.2014	Der Senat beschließt Gesetzesänderungen, die die Bestrafung von kasachstanischen Kämpfern in ausländischen Konflikten, etwa in Syrien, mit drei bis sieben Jahren Haft vorsehen.
20.3.2014	Auf Beschluss des tschechischen Justizministeriums wird Tatjana Paraskewitsch nach knapp zwei Jahren Haft freigelassen. Die Ukraine und Russland hatten die Auslieferung der ehemaligen Mitarbeiterin des wegen der Unterschlagung von 6 Mrd. US-Dollar verfolgten kasachstanischen Oligarchen Muchtar Abljasow gefordert.
20.3.2014	Der Senat verabschiedet die ILO-Konvention zur Festlegung von Mindestlöhnen.

20.3.2014	Der Pressedienst des Geistlichen Direktorats der Muslime Kasachstans gibt bekannt, dass Studienaufenthalte an ägyptischen geistlichen Institutionen ab sofort nur noch mit einer besonderen Genehmigung erlaubt sind.
20.3.2014	Central Asia News meldet, dass in den letzten beiden Jahren ca. 2.000 nach Deutschland übergesiedelte Bürger wieder nach Kasachstan zurück gekehrt sind.
21.3.2014	In der Stadt Baikonur wird die Wärmeversorgung für private Haushalte eingeschränkt, meldet Tengrinews. Als Grund wird die Rationierung von Heizöl genannt.
21.3.2014	Mit Überreichung der Urkunde an Bürgermeister Achmetschan Jesimow wird Almaty offiziell Kulturhauptstadt der GUS 2014.
22.3.2014	AkiPress meldet, dass 73 der im Jahr 2013 untersuchten 178 Fachschulen (Colleges) wegen Mängeln keine staatliche Zertifizierung erhalten haben und ihren Betrieb einstellen müssen.
22.3.2014	Die Stadtverwaltung von Almaty kündigt die Eingemeindung von 27 umliegenden Ortschaften mit insgesamt ca. 100.000 Einwohnern an.
24.3.2014	Präsident Nasarbajew trifft am Rande des Gipfels zur nuklearen Sicherheit in Den Haag mit Chinas Staatschef Xi Jinping zu Gesprächen über den bevorstehenden CICA-Gipfel in Schanghai zusammen. Bei Treffen mit seinen japanischen und finnischen Amtskollegen, Shinzo Abe und Sauli Niinistö, sind vor allem die wirtschaftlichen Beziehungen Thema.
25.3.2014	Präsident Nasarbajew diskutiert mit US-Präsident Barack Obama in Den Haag die Lage in der Ukraine und den geplanten WTO-Beitritt Kasachstans. Zudem kommt er mit dem britischen David Cameron sowie seinen französischen, pakistanischen und aserbaidjanischen Amtskollegen, Francois Hollande, Navaz Sharif und Ilham Alijew, zusammen.
25.3.2014	Präsident Nasarbajew erklärt auf einer Pressekonferenz in Den Haag, dass die Gründung der Eurasischen Wirtschaftsunion mit Russland und Belarus die kasachstanische Souveränität nicht gefährde. Daneben fordert er von der Ukraine die Durchführung von freien Präsidentschafts- und Parlamentswahlen zur Legitimierung der politischen Führung und Lösung der Krimkrise.
26.3.2014	Der englische Prinz Harry und seine Freundin Cressida Bonas stehen in der Kritik britischer Medien und von Amnesty International, nachdem sie einen von engen Geschäftspartnern Präsident Nasarbajews finanzierten Skiurlaub im Wintersportressort Schymbulak südlich von Almaty verbracht haben.
26.3.2014	Präsident Nasarbajew erörtert mit seinen kirgisischen Amtskollegen Almasbek Atambajew bei einem Treffen in Almaty die bilaterale Kooperation v. a. in den Bereichen Handel, Investment und Hydroenergie.
27.3.2014	Präsident Nasarbajew diskutiert in einem Telefonat mit seinem russischen Amtskollegen Putin Prioritäten der Zusammenarbeit.

27.3.2014	Präsident Nasarbajew unterschreibt das Gesetz zur Erhöhung der Gehälter staatlich Beschäftigter ab 1.4.2014 um 12 % und von Renten, Stipendien usw. ab dem 1.7.2014 um 25 %.
27.3.2014	Die Journalistin Natalja Sadykowa teilt mit, dass sie aus Angst vor einer Festnahme mit ihrer Familie aus der Stadt Aktobe in die Ukraine geflohen sei. Sadykowa wird der Publikation eines Artikels in der oppositionellen Zeitung Respublika bezichtigt, der die Korruption lokaler Politiker aufdeckt, sie bestreitet dies.
27.3.2014	Nach Angaben der Migrationspolizei in Astana sind aktuell 497 Personen in Kasachstan als Flüchtlinge anerkannt.
28.3.2014	Das ukrainische Außenministerium bestellt den kasachstanischen Botschafter Argin Ospanow ein und übergibt ihm eine Protestnote gegen die Äußerungen von Präsident Nasarbajew vom 25.3. in Den Haag.
28.3.2014	Umweltminister Kapparow reist zu einem Arbeitsbesuch nach Norwegen, wo er sich über Fragen der nachhaltigen Energienutzung informieren will.
28.3.2014	Eine russische Wetterrakete vom Typ MN-300 stürzt nach dem Start in Kapustin Jar (Snamensk, Gebiet Astrachan, RF) in der Nähe des Dorfes Schungai (Gebiet Westkasachstan) ab. Die kasachstanischen Behörden erklären, dass negative Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten seien, verbieten aber alle weiteren russischen Starts bis die Gründe des Absturzes geklärt sind.
28.3.2014	Der stellvertretende Premierminister Bakitschan Sagintajew nimmt in Moskau an einer regulären Sitzung des Rates der Eurasischen Wirtschaftskommission teil, auf der vor allem über den Entwurf des Vertrages über die Eurasische Union beraten wird.
29.3.2014	Kazatomprom-Chef Wladimir Schkolnik schließt in einem Interview des Fernsehsenders Astana nicht aus, in Abhängigkeit notwendiger Langzeitinvestitionen zwei Kernkraftwerke in Kasachstan zu bauen.
31.3.2014	U.S. Assistant Secretary of State for South and Central Asian Affairs Nisha Biswal trifft zu bilateralen Gesprächen u. a. mit Außenminister Jerlan Idrisow in Astana ein.
31.3.2014	Die Verkehrspolizei gibt bekannt, dass die Anzahl von Verkehrsunfällen in Kasachstan in den ersten zwei Monaten 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25 % gestiegen ist. 244 Menschen starben und 3.000 wurden verletzt.
31.3.2014	Der Gouverneur des Gebiets Akmola, Kosman Aitmuchanow, schließt den Austritt von Radon aus einer nahe gelegenen, aber seit den 1990er Jahren still gelegten Uranmine als mögliche Ursache für die inzwischen mehr als 30 bekannten Fälle von Schlafkrankheit im Dorf Kalatschi nicht aus.
31.3.2014	Der Minister für Wirtschaft und Haushaltsplanung, Jربولат Dosajew, und der Vize-Präsident der ADB, Wencai Zhanghad, diskutieren in Astana die bilaterale Zusammenarbeit.
31.3.2014	Der Leiter des Expo-2017-Komitees, Talgat Jermegijajew, rechnet damit, dass im

	Rahmen der Weltausstellung 20.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.
31.3.2014	Durch den Bruch eines Staudammes am Fluss Kokpekty (Gebiet Karaganda) wird der gleichnamige Ort von einer Flutwelle überschwemmt, fünf Personen sterben, 400 werden evakuiert. Die Überlandstraße zwischen Astana und Karaganda wird gesperrt.
April	
1.4.2014	Valerij Scheweljew, Topmanager bei Kazatomprom, wird unter dem Verdacht der Unterschlagung und Gründung einer kriminellen Organisation festgenommen.
1.4.2014	Der bekannte Politikwissenschaftler Jerlan Karin erklärt, dass die Zahl kasachstanischer Kämpfer im syrischen Bürgerkrieg ebenso wie das Terrorismus-Problem des Landes generell überschätzt werde.
1.4.2014	In Teilen Nordkasachstans werden erstmals seit Beginn der Wetteraufzeichnungen Anfang April sommerliche Temperaturen von bis zu 26 Grad gemessen. In Semipalatinsk und anderen Städten erreichen die Wohnungstemperaturen dank der anhaltenden Heizperiode ebenfalls Rekordniveau.
2.4.2014	Ein Moratorium auf staatliche Kontrollen von klein- und mittelständischen Unternehmen bis zum Ende des Jahres tritt in Kraft.
2.4.2014	Die mutmaßlich zur oppositionellen Respublika gehörende, unabhängige Zeitung Assandi-Times wird auf Entscheidung eines Gerichts in Almaty geschlossen.
2.4.2014	Außenminister Idrisov reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Moskau, wo er mit seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow u. a. die Lage in der Ukraine bespricht.
2.4.2014	Premier Serik Achmetow erklärt seinen Rücktritt und löst das Kabinett auf. Präsident Nursultan Nasarbajew schlägt überraschend den früheren Premier Karim Massimow als Achmetows Nachfolger vor. Die Maschilis (untere Kammer des Parlaments) stimmt der Kandidatur Massimows einstimmig zu.
2.4.2014	Die Maschilis ratifiziert ein Gesetz zur strategischen Partnerschaft mit Usbekistan.
2.4.2014	Der frühere Chef der Weltraumagentur KasKosmos, Gavyllatyp Mursakulow, wird von einem Gericht in Astana wegen Korruption in besonders großem Umfang zu 12 Jahren Haft verurteilt.
3.4.2014	Ex-Premier Achmetow wird zum Verteidigungsminister im neuen Kabinett ernannt. Sein Vorgänger im Ministeramt, Adilbek Dschaksybekow, wird Staatssekretär. Premier Massimows frühere Position als Leiter der Präsidentenadministration übernimmt der bisherige Vorsitzende der Maschilis, Nurlan Nigmatulin. Dessen Nachfolger wird sein ehemaliger Vize, Kabibulla Dschakupow, der wiederum durch die Präsidententochter und Nur-Otan-Fraktionsvorsitzende Dariga Nasarbajewa ersetzt wird.
3.4.2014	In Astana wird ein Denkmal zu Ehren der im Kampf um die tadschikisch-

	afghanische Grenze im Jahr 1995 gefallenen kasachstanischen Soldaten eingeweiht.
3.4.2014	Eurasianet.org berichtet von Unregelmäßigkeiten bei dem bereits wegen Korruption in Usbekistan strafrechtlich verfolgten schwedischen Mobilfunkkonzerns TeliaSonera auch in Kasachstan, wo das Unternehmen zusammen mit der türkischen TurkCell 51 % der Aktien des Betreibers KCell hält.
4.4.2014	Es wird bekannt, dass die Behörden bereits vor sieben Jahren über den katastrophalen Zustand des am 31.3. gebrochenen Staudamms in Kokpekty informiert worden waren.
6.4.2014	240 Mitarbeiter eines Dienstleistungsunternehmens der Erdölindustrie im Gebiet Mangystau treten für die Erhöhung ihrer Gehälter in den Ausstand.
7.4.2014	Ein Flugzeug-gestütztes Monitoring der Populationen der in ihrem Bestand bedrohten Saiga-Antilope auf kasachstanischem Territorium beginnt.
7.4.2014	Öl- und Gasminister Usakbai Karabalin kündigt angesichts drohender Exportschwierigkeiten für kasachstanisches Öl wegen der internationalen Sanktionen gegen die RF eine Konzentration auf den Ausbau alternativer Transportrouten zum russischen Pipelinenetz an.
8.4.2014	Vize-Premier Bakyttschan Sagyntajew erklärt auf einer Pressekonferenz in Astana, dass sich Kasachstan auf eine drohende Verschärfung der Sanktionen gegen Russland vorbereite.
8.4.2014	Nach der Notlandung einer Maschine der Fluggesellschaft SCAT auf dem Flughafen von Astana wegen ausgefallener Signalsysteme leitet das Verkehrsministerium eine Untersuchung ein.
8.4.2014	Aus der Generalstaatsanwaltschaft heißt es, dass die Strafe für Aktionen, die die territoriale Integrität des Landes gefährden, auf zehn Jahre Haft angehoben wird.
8.4.2014	Der Wirtschaftsblog Quartz meldet unter Berufung auf informierte Kreise, dass die Ölförderung in Kaschagan voraussichtlich noch mindestens zwei Jahre unterbrochen sein wird.
10.4.2014	Die französischen Behörden haben die Auslieferung von Ex-BTA Bank-Chef Mughtar Abljasow nach Russland ausgesetzt, gibt Abljasows Anwalt, Jean-Pierre Mignard, bekannt.
10.4.2014	Nach Angaben des Bildungsministeriums sollen die türkischen Schulen in Kasachstan, trotz anderslautender Ankündigungen der türkischen Regierung, nicht geschlossen werden.
10.4.2014	Der Eigentümer des Basars Olscha in Almaty, Musagali Aldabergenow, und ein weiterer Geschäftsmann werden wegen fehlender Brandschutzmaßnahmen zu vier bzw. drei Jahren Gefängnis verurteilt. Olscha und mehrere andere Basare in Almaty waren im vergangenen Jahr abgebrannt. Eine Entschädigung der Händler für deren Verluste lehnt das Gericht ab.

10.4.2014	KasKosmos-Chef Talgat Musabajew erklärt, dass Russland mittelfristig zwar sein Engagement in Baikonur zurückfahren, aber die Nutzung des Kosmodroms nicht ganz einstellen werde.
11.4.2014	In einer programmatischen Rede vor dem Rat der Investoren kündigt Präsident Nasarbajew u. a. Fördermaßnahmen für kleine und mittelständische Unternehmen sowie den Beginn der zweiten Privatisierungswelle für Juni 2014 an. Des Weiteren fordert der Präsident die Jugend des Landes auf, sich an den kasachstanischen Business-Pionieren ein Beispiel nehmen, die sich nach dem Ende der Sowjetunion »bei Null angefangen hätten«.
12.4.2014	Der Parlamentsvorsitzende der Autonomen Republik Chakassien der RF, Wladimir Schtygaschew, entschuldigt sich für seine in mehreren russischen Medien zitierte Äußerung, dass der Kasachischen SSR im Jahr 1936 Teile der RSFSR zugeschlagen worden seien (u. a. große Teile des heutigen Gebiets Ostkasachstan) und dies durch Referenden auch wieder rückgängig gemacht werden könne.
13.4.2014	Das Staatsoberhaupt von Bahrain, König Hamad bin Isa Al Chalifa, erörtert in Astana mit Präsident Nasarbajew das bilaterale Verhältnis. Nasarbajew kündigt während des Treffens an, dass der Warenaustausch mit Bahrain erhöht und eine direkte Flugverbindung eingerichtet werden solle.
15.4.2014	Premier Massimow trifft in Moskau mit seinen russischen und belarussischen Amtskollegen, Dmitrij Medwedjew und Michail Mjasnikowitsch, zu Gesprächen über die Roadmap zur Gründung der Eurasischen Wirtschaftsunion zusammen.
15.4.2014	Präsident Nasarbajew unterschreibt ein Dekret über den Umzug des Instituts für Strategische Studien (KISI) von Almaty nach Astana.
15.4.2014	Premier Massimow erörtert mit seinem ukrainischen Amtskollegen Arsenij Jasnjuk während eines Telefongesprächs die Erneuerung der wirtschaftlichen Beziehungen.
15.4.2014	Außenminister Idrisow empfängt die stellvertretende britische Außenministerin, Baroness Sayeeda Warsi, in Astana zu Gesprächen über die Folgen des Abzugs der britischen Truppen aus Afghanistan.
16.4.2014	Vize-Premier Bakyttschan Sagyntajew reist zu einem Treffen der EurasEC nach Moskau.
16.4.2014	Die russische Lukoil verkauft ihre Anteile an dem Öl und Gas produzierenden Joint Venture Caspian Investment Resources Ltd. an die chinesische Sinopec. Sinopec hatte bereits 2010 die Anteile von Mittal Investment des indischen Stahlmagnaten Lakshmi Mittal gekauft.
17.4.2014	Während eines Arbeitsbesuchs in Sankt Petersburg zeigt sich Parlamentspräsident Kasym-Schomart Tokajew höchst beunruhigt über die Lage in der Ukraine und fordert von Kiew transparente Wahlen zur Bildung einer legitimen Regierung sowie Verfassungsänderungen.
17.4.2014	Der Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats, Kairat Koschamscharow, erörtert am

	Rande des Treffens mit seinen Kollegen aus den anderen SCO-Staaten in Duschambe mit dem chinesischen Minister für öffentliche Sicherheit, Guo Shengkun, Fragen der bilateralen Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich.
18.4.2014	Präsident Nasarbajew erklärt auf einer Rede im Rahmen einer Sitzung der Versammlung des Volkes Kasachstans, dass zwischenethnische Beziehungen kein Feld für politische Spiele seien.
18.4.2014	Dem Herausgeber der Zeitschrift Schuldysdar Otbasy – Anys Adam (Familie der Prominenten – Legendäre Menschen), Scharylkap Kalybai, droht wegen des Schürens sozialen, nationalen, tribalen, rassischen und religiösen Hasses eine Haftstrafe von bis zu 12 Jahren. Das aktuelle Heft zum 125. Geburtstag von Adolf Hitler präsentiert diesen als starken Führer, der für die Rechte seines Volkes eingetreten sei.
19.4.2014	RFE/RL meldet, dass Italien der Ehefrau von Ex-BTA Bank-Chef Muchtar Abljasow, Alma Schalabajewa, den Flüchtlingsstatus gewährt hat.
21.4.2014	Premier Karim Massimow übernimmt den Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden des Nationalfonds Samruk Kazyna von seinem Amtsvorgänger Serik Achmetow.
21.4.2014	Das staatliche Eisenbahnunternehmen Kazakh Temir Scholy kündigt die Einstellung der Zugverbindung Astana–Kiew ab dem 27.5. ohne Angabe von Gründen an.
22.4.2014	Die Außenminister von Kasachstan und Iran, Jerlan Idrisow und Mohammad Javad Zarif, erklären am Rande des Treffens des Außenminister der Kaspi-Anrainerstaaten ihren Willen zu engerer bilateraler Zusammenarbeit.
22.4.2014	Vor einem Gericht im Gebiet Karaganda wird Anklage gegen mehrere Männer erhoben, die Kapseln mit der radioaktiven Substanz Cs-137 verkauft haben sollen.
22.4.2014	Verteidigungsminister Serik Achmetow trifft bei einem Arbeitsbesuch in Baku mit dem für die Rüstungsindustrie zuständigen aserbaidischen Minister, Jawer Camalow, zusammen.
22.4.2014	Der stellvertretende Außenminister Jerschan Aschykbajew trifft in Seoul mit seinem südkoreanischen Amtskollegen Cho Tae-yong zu Gesprächen zusammen.
22.4.2014	Arbeits- und Sozialministerin Tamara Dujsenowa kündigt auf einem Briefing in Astana eine Verschärfung der Anforderungen für die Einstellung ausländischer Spezialisten in Kasachstan an. Zudem erklärt Dujsenowa, dass kasachische Migrantinnen (Oralmany) innerhalb eines Jahres die kasachische Staatsangehörigkeit erhalten sollen.
23.4.2014	Der Senatsvorsitzende Kasym-Schomart Tokajew erklärt bei einem Treffen mit einer Delegation unter Leitung seines marokkanischen Amtskollegen Muhammad Bijadillah, dass Kasachstan vor allem an marokkanischer Expertise im Bereich Tourismusentwicklung interessiert ist.
23.4.2014	Premier Massimow übernimmt den Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden der

	staatlichen Holding Baiterek von Ex-Premier Achmetow.
24.4.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew eröffnet das 12. Eurasian Media Forum in Astana. Präsidententochter Dariga Nasarbajewa, Leiterin des Organisationskomitees, äußert sich in ihrer Eröffnungsrede besorgt über die Lage in der Ukraine.
24.4.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den Chef der Eurasischen Entwicklungsbank, Igor Finogenow, zu Gesprächen über die Ausweitung des Engagements des Finanzinstituts in Kasachstan.
24.4.2014	Premier Massimow empfängt den türkischen Wirtschaftsminister Nihat Zeybekci zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
24.4.2014	Nurlan Tachambetow, einer der Drahtzieher des Überfalls auf den Journalisten Lukpan Achmedjarow von der Zeitung Uralskaja Nedelja im Jahr 2012 wird von einem Gericht im Gebiet Westkasachstan zu 14 Jahren Haft verurteilt.
24.4.2014	Präsident Nasarbajew macht den ersten Spatenstich für die Errichtung des 174 ha umfassenden Expo-Geländes in Astana.
24.4.2014	Der EU-Anti-Terrorismus-Koordinator Gilles de Kerchove trifft zu einem zweitägigen Besuch zur Stärkung des Dialogs mit den zentralasiatischen Staaten in Astana ein.
25.4.2014	Agrarminister Assylschan Mamytbekow gibt während eines Treffens mit der Landwirtschaftslobby bekannt, dass sich die Ausfuhren agrarischer Güter in die Zollunion im Jahr 2013 verdoppelt haben.
25.4.2014	Präsident Nasarbajew ordnet im Rahmen einer Sitzung zur weiteren Entwicklung von Astana u. a. die Förderung des ÖPNV und die Gestaltung der Umgebung der Hauptstadt an.
25.4.2014	Das Außenministerium dementiert Berichte über die Beteiligung kasachstanischer Kämpfer unter den Aufständischen in der ostukrainischen Stadt Slawjansk.
27.4.2014	Nach neuen Daten der Agentur für Statistik übertrifft das auf Basis der monatlichen Einkommen ermittelte Armutsniveau im ländlichen Raum das städtische um das 3,8fache.
28.4.2014	Außenminister Idrisow unterstreicht bei einem Treffen mit OSZE-Generalsekretär Lambert Zannier die Bedeutung der Organisation für die Lösung der Ukraine-Krise.
28.4.2014	In einer Rede in der Moskauer Staatsuniversität (MGU) verurteilt Präsident Nasarbajew den Einsatz der Armee gegen »friedliche Bewohner« der Ostukraine, spricht sich jedoch auch gegen die Einmischung in innere Angelegenheiten des Landes aus. Zudem lobt er die bilateralen Beziehungen Kasachstans zu Russland und betont die zukünftige Rolle der Eurasischen Wirtschaftsunion für die Integration der beteiligten Staaten.
29.4.2014	Präsident Nasarbajew reist zum Treffen des Hohen Eurasischen Wirtschaftsrates nach Minsk, wo er auch zu bilateralen Gesprächen mit seinem weißrussischen

	Amtskollegen Aleksandr Lukaschenka zusammentrifft.
29.4.2014	In Astana finden kasachstanisch-indische Regierungskonsultationen zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit beider Staaten statt.
30.4.2014	Präsident Nasarbajew erörtert mit ADB-Präsident Takehito Nakao die Perspektiven der zukünftigen Zusammenarbeit.
Mai	
1.5.2014	Die Weltbank gewährt Kasachstan Mittel in Höhe von 2,5 Mrd. US-Dollar zur Diversifizierung seiner Wirtschaft und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit gewährt.
3.5.2014	Der Minister für Wirtschaft und Haushaltsplanung, Jربولat Dosajew, schlägt bei einem Treffen mit dem chinesischen Finanzminister Lou Jiwei dem Nachbarland den Import von Elektroenergie vor.
4.5.2014	Während seiner Eröffnungsrede der 47. Jahrestagung der ADB in Astana ruft Präsident Nasarbajew zur regionalen Integration in Zentralasien auf. Industrieminister Aset Issekeschew preist Kasachstans Investitionsklima.
4.5.2014	Präsident Nasarbajew ernennt Serik Koschanijasow, zuvor Abteilungsleiter für regionale Entwicklung in der Kanzlei des Premiers, zum neuen Sonderbevollmächtigten für Baikonur.
5.5.2014	Premier Massimow unterzeichnet im Beisein von Präsident Nasarbajew ein Kofinanzierungsabkommen mit ADB-Präsident Nakao zur industriellen Entwicklung und Ausbau des kleinen und mittleren Unternehmertums. Dazu trägt die ADB mit einem Darlehen in Höhe von 1,6 Mrd. US-Dollar bei.
5.5.2014	Die ehemalige Richterin Kuplasch Otemisowa wird von einem Gericht in Almaty zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt. Sie hatte im August 2013 den der Anstiftung zum Mord bezichtigten Russen Aleksandr Sutjaginskij auf Bewährung frei kommen lassen, woraufhin dieser spurlos verschwand.
7.5.2014	U.S. Deputy Secretary of State William Burns trifft zu einem Arbeitsbesuch in Astana ein. Im Mittelpunkt seines Gesprächs mit Präsident Nasarbajew stehen vor allem die Krise in der Ukraine und der Truppenabzug aus Afghanistan.
7.5.2014	Präsident Nasarbajew unterzeichnet ein Abkommen über strategische Partnerschaft mit Usbekistan.
7.5.2014	Beim Frontalzusammenstoß eines Kleinbusses mit einem Jeep kommen im Gebiet Kysylorda neun Menschen ums Leben, zwei weitere werden verletzt.
11.5.2014	Die Ratingagentur Fitch erhält das aktuelle Rating von BBB+ für Kasachstan aufgrund der positiven BIP-Wachstumswerte im Jahr 2013 aufrecht, meldet Tengrinews unter Berufung auf Halyk Finance.
11.5.2014	Die Immobilienpreise in Kasachstan sind nach Angaben des Komitees für Statistik

	im April 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat um rund 20 % gestiegen.
11.5.2014	Präsident Nasarbajew kündigt während des 47. Treffens des Gouverneursrates der ABD an, ausländische Investoren für zehn Jahre von Unternehmenssteuern befreien und die Regeln für die Beschäftigung ausländischer Spezialisten erleichtern zu wollen.
11.5.2014	Der Chefredakteur der Zeitschrift Anys Adam (Legendärer Mensch), Scharylkap Kalybai, wird wegen des im April erschienenen Hitler-Themenhefts von einem Gericht in Almaty zu einer Ordnungsstrafe verurteilt.
13.5.2014	Nurlan Sauranbajew, Vize-Minister für Industrie und neue Technologien, stellt während eines Briefings in Astana eine neue Konzeption für die Tourismus-Entwicklung bis 2020 vor. U. a. sollen drei Tourismus-Vertretungen in Russland, Hong Kong und einem westeuropäischen Staat eröffnet werden.
14.5.2014	Die Stadt Almaty reicht bei einem Gericht in Los Angeles Klage gegen ihren Ex-Bürgermeister Viktor Chrapunow, wegen Veruntreuung von Haushaltsmitteln in Höhe von 300 Mio. US-Dollar für Immobilien, Firmen und andere Aktiva in Kalifornien, New York, Europa und dem Mittleren Osten ein.
14.5.2014	Außenminister Idrisow schlägt auf dem ersten Forum über ökonomische Zusammenarbeit zwischen arabischen Staaten und Zentralasien sowie Aserbaidschan in Riad vor, in Almaty eine Repräsentanz der Arabischen Liga zu eröffnen.
14.5.2014	Tengrinews berichtet, dass niederländische Experten der Stiftung »Velo-Almaty« ein Konzept für den Fahrradwegebau vorgelegt haben. Die Stadtverwaltung von Almaty wirbt zunehmend für die Nutzung des Fahrrads als Fortbewegungsmittel.
14.5.2014	Der Senat ratifiziert ein Abkommen über ein gemeinsames Luftabwehrsystem mit Russland.
15.5.2014	Der Schwager des per Haftbefehl gesuchten Ex-Gouverneurs des Gebiets Atyrau, Bergej Ryskalijew, Rustem Albasow wird in der Schweiz festgenommen. Er wird u. a. für die Unterschlagung von staatlichen Geldern in Höhe von 343 Mio. Tenge (ca. 1,9 Mio. US-Dollar) verantwortlich gemacht.
15.5.2014	Gegen den ehemaligen stellvertretenden Verteidigungsminister Bagdat Maikejew beginnt ein Verfahren vor einem Gericht in Almaty wegen Annahme von Bestechungsgeldern in besonders großem Umfang.
16.5.2014	Eine in Baikonur gestartete Proton-M-Trägerrakete kollabiert in großer Höhe, die Trümmer stürzen nach Angaben von RIA Nowosti auf das Gebiet des russischen Altai bzw. in den Pazifik.
17.5.2014	Die Regierung hat einen Entwurf für das Programm zur industriell-innovativen Entwicklung für die Jahre 2015–19 verabschiedet, gibt Industrieminister Isekeschew vor Journalisten bekannt. Bis 2020 soll demnach die Autoproduktion Kasachstan auf 190.000 Fahrzeuge pro Jahr gesteigert werden.

17.5.2014	Dutzende Gegner gleichgeschlechtlicher Beziehungen haben vor einem schwulen Nachtclub in Almaty eine Mauer errichtet, meldet RFE/RL.
19.5.2014	Präsident Nasarbajew reist auf Einladung des chinesischen Staatschefs Xi Jinping zu einem Staatsbesuch nach China. Während eines Treffens mit Xi wird Nasarbajew der Silk Road Prize verliehen, zudem nimmt Nasarbajew an der Einweihung des Güterhafens Lianyungan teil.
19.5.2014	Eine Beamtin der Einwanderungsbehörde wird von einem Gericht in der Stadt Temirtau (Gebiet Karaganda) zu einer siebenjährigen Haftstrafe wegen Annahme von Schmiergeldern verurteilt.
20.5.2014	Mitglieder der unteren Parlamentskammern von Kasachstan und Estland treffen in Astana zu einer gemeinsamen Sitzung über den Stand und Ausbau der bilateralen Beziehungen zusammen.
20.5.2014	Die chinesische Bank für Ex- und Import stellt Kasachstan einen Kredit in Höhe von 1 Mrd. US-Dollar für die Modernisierung der Erdölraffinerie von Schymkent zur Verfügung.
20.5.2014	Die Polizei befreit vier usbekische Staatsbürger, die in einem Landwirtschaftsbetrieb im Gebiet Almaty unter der Sklaverei ähnlichen Bedingungen hatten arbeiten müssen.
21.5.2014	In seiner Rede auf dem 4. Gipfel der Konferenz über Zusammenarbeit und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien (CICA) in Shanghai schlägt Präsident Nasarbajew u. a. die Gründung einer Organisation analog zur OSZE für Asien vor und unterstützt die Idee von Chinas Staatschef Xi zur Gründung eines Silk Road Funds, dessen Sitz in Almaty sein könnte.
21.5.2014	Am Rande der CICA-Konferenz trifft Präsident Nasarbajew mit seinem iranischen Amtskollegen Hassan Rohani zu Gesprächen zusammen.
21.5.2014	In der Hauptstadt wird das 7. Astana Economic Forum eröffnet, an dem u. a. auch der stellvertretende WTO-Vorsitzende David Shark teilnimmt. Am Rande der Veranstaltung trifft das World Energy Council (WEC) trifft zu einem hochrangig mit Wirtschaftsvertretern und -politikern besetzten Gipfel zusammen.
21.5.2014	Der Bürgermeister von Astana, Imangali Tasmagambetow, erklärt im Rahmen des Wirtschaftsforums, dass in den vergangenen 16 Jahren fast 5 Trillionen Tenge (27 Mrd. US-Dollar) in die Stadt investiert wurden.
21.5.2014	Kasachstan und Armenien unterschreiben ein Memorandum of Understanding über einen Erfahrungsaustausch im öffentlichen Dienst.
21.5.2014	Die kommerzielle Ölförderung in Kaschagan kann nicht vor Anfang 2016 aufgenommen werden, meldet die Nachrichtenagentur Reuters unter Berufung auf Öl- und Gasminister Usakbai Karabalin.
21.5.2014	Wirtschaftsminister Dosajew trifft mit dem EBRD-Bevollmächtigten für die

	Zusammenarbeit mit der Türkei, Osteuropa, dem Kaukasus und Zentralasien, Olivier Descamps, zu Gesprächen zusammen.
21.5.2014	Dutzende Menschen haben in Astana gegen die Enteignung von privaten Grundstücken durch staatliche Behörden und die teilweise Übertragung dieser Grundstücke an hohe Beamte für private Zwecke demonstriert, meldet RFE/RL. 15 Demonstranten wurden verhaftet.
22.5.2014	Im Rahmen der Militärmesse KADEX-2014 trifft Verteidigungsminister Achmetow zu Gesprächen u. a. mit dem russischen Vize-Premier Dmitrij Rogosin und einer französischen Regierungsdelegation zusammen.
23.5.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den malaysischen Premierminister Najab Tun Rasak zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
23.5.2014	Der iranische Wirtschaftsminister Ali Tayyebnia trifft am Rande eines ECO-Ministertreffens in Astana mit seinem Amtskollegen Jerbolat Dossajew zusammen. Ein weiteres Treffen mit dem Industrieminister für Issekeschew ist vorgesehen.
23.5.2014	Kasachstanische Archäologen glauben anhand eines Münzfundes nachweisen zu können, dass die Stadt Almaty nicht 160, sondern rund 1.000 Jahre alt ist.
23.5.2014	Der Vorstandschef der Holding KazAgro, Dulat Aitschanow, und der stellvertretende Direktor des chinesischen Staatsunternehmens KOFKO Ltd., Xintao Zhi, vereinbaren die Lieferung von 100.000 t kasachstanischen Weizens an China.
23.5.2014	In seiner Rede auf dem Wirtschaftsforum in Astana äußert sich Präsident Nasarbajew beunruhigt darüber, dass die OSZE bislang nicht in der Lage war, die Situation in der Ukraine zu befrieden. Zudem äußert er sich grundsätzlich kritisch gegenüber Wirtschaftssanktionen.
24.5.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew empfängt den albanischen Premierminister Edi Rama zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
26.5.2014	Das Außenministerium begrüßt in einer Erklärung die Durchführung der Präsidentschaftswahlen in der Ukraine als wichtigen Schritt zur Stabilisierung der Lage.
26.5.2014	Präsident Nasarbajew unterzeichnet ein Gesetz über die Einrichtung einer gemeinsamen Luftabwehr mit Russland.
26.5.2014	Im Rahmen der zurückliegenden Militärmesse KADEX-2014 wurden Verträge im Umfang von 2,6 Mrd. US-Dollar abgeschlossen, meldet Interfax-Kazakhstan.
27.5.2014	Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende des Staatskonzerns KazAvtoZhol, Jerik Sultanow, wird nach dem Rücktritt von Samat Jeskendirow neuer Gouverneur des Gebiets Nordkasachstan. Im Gebiet Akmola ersetzt Sergej Kulagin den bisherigen Gouverneur Kosman Aitmuchametow.
27.5.2014	Industrieminister Asset Issekeschew kündigt auf einer Pressekonferenz in Astana an, dass Kasachstan bis zum Jahr 2030 autark von Elektroenergielieferungen sein

	wolle.
28.5.2014	Der Vize-Minister für Wirtschaft und Haushaltsplanung, Marat Kussainow, stellt den Entwurf eines neuen Investitionsgesetzes vor, das ausländische Geldgeber für zehn Jahre von allen Steuern außer der Mehrwertsteuer befreien soll.
28.5.2014	Das Transportministerium kündigt in einer Mitteilung an, dass Air Astana demnächst eine direkte Flugverbindung von Astana nach Ulaan-Baatar aufnehmen werde, zudem soll es eine von Bek Air betriebene Flugverbindung von Astana in das westmongolische Ölgii geben.
28.5.2014	Eine Liste der staatlichen Aktiva und Unternehmen der nächsten Privatisierungsphase wird veröffentlicht, darauf finden sich u. a. die Kinostudios Kasachfilm, der Palast der Republik in Almaty sowie der Fußballclub Kairat Almaty.
28.5.2014	Ein ehemaliger kasachstanischer Kämpfer im syrischen Bürgerkrieg wird von einem Gericht in Almaty zu einer Freiheitsstrafe von sieben Jahren verurteilt.
29.5.2014	Präsident Nasarbajew unterzeichnet mit seinen russischen und weißrussischen Amtskollegen, Wladimir Putin und Aleksandr Lukaschenka, in Astana den Vertrag zur Gründung der Eurasischen Wirtschaftsunion. Nach einem Treffen im engen Kreise stoßen auch die Präsidenten der Staaten mit Beobachterstatus, Armeniens Staatschef Sersch Sargsjan und der kirgisische Präsident Almasbek Atambajew, zu den Gesprächen hinzu.
29.5.2014	Die Staatskonzerne Rosatom und Kazatomprom unterzeichnen in Astana eine Vereinbarung über den Bau eines Kernkraftwerkes in Kasachstan mit einer Leistung von 300 bis 1.200 MW.
29.5.2014	Der Außenminister von Monaco, Jose Badia, wird während eines Arbeitsbesuchs in Astana von Außenminister Jerlan Idrisow zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit empfangen.
30.5.2014	Russland, Belarus und Kasachstan unterzeichnen ein neues Abkommen über die wechselseitige Versorgung mit Öl, Benzin und Gas.
30.5.2014	Der argentinische Außenminister, Hector Timerman, unterzeichnet im Rahmen eines offiziellen Besuches in Astana mit Außenminister Idrisow ein Abkommen zur Abschaffung des Visa-Regimes zwischen beiden Staaten.
30.5.2014	Premierminister Karim Massimow trifft beim GUS-Ministertreffen in Minsk ein, Thema ist dort vor allem der mögliche Austritt der Ukraine aus der Organisation.
30.5.2014	Die öffentliche Verschuldung Kasachstan hat am Ende des Monats Mai ein historisches Maximum von 3,8 Billionen Tenge (20,8 Mrd. US-Dollar) erreicht.
31.5.2014	Die dritte Röhre der Gas-Pipeline Zentralasien–China, die ab 2015 jährlich 10 Mio. m ³ turkmenisches, 10 Mio. m ³ usbekisches und 5 Mio. m ³ kasachstanisches Gas transportieren soll, nimmt am heutigen Tag den Betrieb auf, meldet der chinesische

	Öl- und Gaskonzern CNPC.
Juni	
2.6.2014	Auf Dekret von Präsident Nasarbajew wird innerhalb der Präsidentialadministration ein Rat zum Übergang zur »grünen Ökonomie« gebildet.
3.6.2014	Eine Regierungsdelegation unter Leitung von Premier Massimow trifft in Budapest zu Gesprächen ein, u. a. wird von den Generalstaatsanwälten beider Länder, Aschat Daubajew und Peter Polt, ein Auslieferungsabkommen unterschrieben.
3.6.2014	Präsident Nasarbajew trifft am Rande des Gipfeltreffen der Staatsechfs der turksprachigen Länder im türkischen Bodrum seinen türkischen und aserbajdschanischen Amtskollegen, Abdullah Gül und Ilham Alijew, zu bilateralen Gesprächen zusammen.
3.6.2014	Der im Jahr 2012 zu 12 Jahren Gefängnis verurteilte Bürgerrechtler Wadim Kuramschin ist aus Protest gegen seine Haftbedingungen in den Hungerstreik getreten, gibt sein Anwalt, Dmitrij Baranow, bekannt.
4.6.2014	Zum Bau der Expo-2017-Objekte sollen u. a. ehemalige und derzeitige Häftlinge herangezogen werden, meldet Tengrinews unter Berufung auf die Staatsanwaltschaft Astana.
5.6.2014	Der Nationalfonds Samruk-Kasyna kündigt an, seine Investitionen in den Energie- und Bergbausektor in den kommenden beiden Jahren auszuweiten und 18.500 neue Jobs zu schaffen. U. a. soll in diesem Jahr ein 45 MW-Windkraftwerk in Jermentau (Gebiet Akmola) zur Energieversorgung der Expo-2017 finanziert werden.
5.6.2014	Der ehemalige Gouverneur des Gebiets Akmola, Aitmuchametow, wird zum Vize-Minister für regionale Entwicklung ernannt.
6.6.2014	Mehrere Medien melden, dass der ehemalige Schwiegersohn von Präsident Nasarbajew, Rachat Alijew, in Wien von der österreichischen Polizei festgenommen wurde. Gegen ihn wird im Zusammenhang mit der Ermordung der Nurbank-Manager Timiralijew und Chasenow im Jahr 2006 ermittelt. Die kasachstanische Staatsanwaltschaft bietet den österreichischen Behörden ihre Unterstützung an.
7.6.2014	Premier Massimow nimmt in Kiew an der Amtseinführung des neuen ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko teil. Zudem erörtert er mit seinem Amtskollegen Arsenij Jazenjuk das bilaterale Verhältnis beider Staaten.
9.6.2014	Der ehemalige Menschenrechtsbevollmächtigte der kasachstanischen Regierung, Bolat Baikadamow, erklärt in einem Interview mit der Zeitung Megapolis, dass er eine Auslieferung von Rachat Alijew nach Kasachstan für äußerst unwahrscheinlich hält.
9.6.2014	Der stellvertretende Außenminister, Jerschan Aschybajew, reist zu einem Arbeitsbesuch nach Kuba, wo er mit seinem Amtskollegen Rokhelio Sierra u. a. bilaterale Visa-Erleichterungen bespricht.

9.6.2014	Kasachstan eröffnet eine Botschaft in Hanoi, Vietnam.
10.6.2014	Die Stadtverwaltung von Astana kündigt die Eröffnung eines automatisierten Fahrradverleihsystems für Juli dieses Jahres an.
10.6.2014	Mehrere Supermarktketten wurden wegen unangemessener Anhebung der Preise nach der Abwertung des Tenge im Februar zu Strafen von insgesamt 300 Mio. Tenge verurteilt, erklärt der Leiter der Staatsagentur für Wettbewerbsschutz, Aliakpar Matischew.
10.6.2014	Der stellvertretende Leiter des Departments für Stadtplanung in Almaty, Schanat Aitleu, gibt bekannt, dass an der Stelle einiger der geräumten Basare der Baracholka mit dem Bau von Shoppingzentren begonnen wurde.
10.6.2014	Außenminister Idrisow trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Frankreich ein. U. a. ist ein Treffen mit seinem Amtskollegen Laurent Fabius geplant.
10.6.2014	Verteidigungsminister Serik Achmetow trifft im Rahmen eines CSTO-Ministertreffens in Moskau mit seinem weißrussischen Amtskollegen Jurij Schadubin zusammen.
11.6.2014	Präsident Nasarbajew trifft am Rande des im Kurort Borowoje (Gebiet Akmola) stattfindenden Kongresses der ausländischen Investoren mit hohen Wirtschaftsvertretern zu Gesprächen zusammen. Zudem gibt er die Aufhebung der Visapflicht ab dem 15.6. für wichtige Investoren aus zehn Staaten, darunter Deutschland, bekannt.
12.6.2014	Präsident Nasarbajew empfängt in Astana den italienischen Premierminister Matteo Renzi zu Gesprächen.
13.6.2014	Die Generalstaatsanwaltschaft stellt in der Schweiz einen Auslieferungsantrag für den ehemaligen Bürgermeister von Almaty, Wiktor Chrapunow, dem in Kasachstan u. a. wegen illegaler Grundstücksgeschäfte eine Anklage droht.
15.6.2014	Die neue Röhre der Gaspipeline Zentralasien–China wird mit einer feierlichen Zeremonie am Grenzübergang Chorgos zwischen Kasachstan und China offiziell eingeweiht.
16.6.2014	Außenminister Idrisow trifft mit seinem tadschikischen Amtskollegen, Sirojddin Aslow, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit zusammen.
17.6.2014	Industrieminister Issekeschew spricht sich für Vereinfachungen des Visaverfahrens für Touristen aus der GUS, China sowie den Staaten des Mittleren Ostens und Indiens aus.
17.6.2014	Die NGO Azimut-Plus hat in Karaganda eine Seelsorge-Hotline für Homo-, Bi- und Transsexuelle eingerichtet, meldet Tengrinews.
17.6.2014	Präsident Nasarbajew fordert bei einem Treffen mit Nur Otan-Vize-Parteichef, Bauyrschan Baibek, mehr Aktivitäten zur Information der Bürger über die Strategie Kasachstan-2050.

17.6.2014	Außenminister Idrisow empfängt in Astana Celeste Wallander, Senior Director für Russland und Eurasien des U.S. National Security Council, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
17.6.2014	Wirtschaftsminister Dossajew prognostiziert bei einem Briefing für Journalisten seinem Land 2014 ein Wirtschaftswachstum von 4,5 %.
17.6.2014	Die Küstenwache nimmt im kasachstanischen Teil des Kaspischen Meeres drei russische Wilderer fest und beschlagnahmt deren Ausrüstung.
18.6.2014	Standard & Poor's senkt aufgrund einer geringeren Ölproduktion als erwartet sein Ranking für Kasachstans Wirtschaftswachstum auf die Note BBB+.
18.6.2014	Präsident Nasarbajew unterschreibt ein Gesetz, das den Ausschank von stark alkoholischen Getränken außer in Restaurants, Bars und Cafes zwischen neun Uhr abends und vormittags verbietet.
19.6.2014	Die südkoreanische Präsidentin Pak Geun-hye trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Astana ein. U. a. wird ein Abkommen über die Aufhebung der Visapflicht zwischen beiden Staaten unterzeichnet.
19.6.2014	Dutzende Mitarbeiter von Tuplar Energy Services, einem Zuliefererunternehmen der Ölindustrie, treten in Aktau (Gebiet Mangystau) wegen seit fünf Monaten nicht gezahlter Löhne in den Ausstand.
20.6.2014	König Abdullah II von Jordanien wird im Rahmen eines Arbeitsbesuchs in Astana von Präsident Nasarbajew empfangen.
20.6.2014	Die Gesundheit des seit 2007 für die Organisation von Massenprotesten (bei denen ein Polizist getötet wurde) für 18 Jahre inhaftierten Dichters Aron Atabek hat sich massiv verschlechtert, seit er vor einem Monat in Einzelhaft gesetzt wurde, meldet RFE/RL unter Berufung auf Atabeks Ehefrau, Schaina Aidarchan.
20.6.2014	In seiner Rede auf dem vierten Treffen der Wirtschaftsminister des Kooperationsrates der turksprachigen Staaten im kirgisischen Tscholpon-Ata fordert der stellvertretende kasachstanische Wirtschaftsminister Timur Dschaksylykow die Wirtschaft der anderen Teilnehmerstaaten zu Investitionen in Kasachstan auf.
21.6.2014	Die EU und UNICEF starten ein Programm, das Kasachstan bei der besseren Durchsetzung von Kinderrechten unterstützen soll.
21.6.2014	Ein Gericht in Wien hat die Untersuchungshaft von Präsident Nursultan Nasarbajews Ex-Schwiegersohn Rachat Alijew wegen Mordverdachts verlängert, meldet heute.at. Ein Prozess gegen Alijew kann demnach nicht vor Januar 2015 beginnen; bei einem Schuldspruch droht Alijew lebenslange Haft.
22.6.2014	In einem Telefonat besprechen Präsident Nasarbajew und sein russischer Amtskollege Wladimir Putin Fragen der russisch-kasachstanischen Zusammenarbeit im Rahmen der Eurasischen Wirtschaftsunion.
22.6.2014	Radsport-Olympiasieger Aleksandr Winokurow stellt in Almaty seine neuen, z. T. in

	Kasachstan gefertigten Rennräder der Marke Vino vor.
23.6.2014	Vize-Premierminister Bakytchan Sagyntajew reist zu einem Treffen des Rates der Eurasischen Wirtschaftskommission nach Sotschi.
23.6.2014	Eine Delegation unter Leitung des jordanischen Senatspräsidenten Abd-al-Rauf al-Rawabidah wird in Astana von Senatssprecher Kasymschomart Tokajew zu Gesprächen empfangen.
23.6.2014	Die OSZE-Hochkommissarin für nationale Minderheiten, Astrid Thors, trifft zu einem viertägigen Besuch in Kasachstan ein.
24.6.2014	Das Eisenbahnunternehmen Kazakh Temir Scholy kündigt den Neubau eines Bahnhofs in Astana anlässlich der EXPO-2017 an.
24.6.2014	Die Union der Journalisten Kasachstans verleiht u. a. WikiLeaks-Gründer Julian Assange ihren diesjährigen Preis für investigativen Journalismus.
25.6.2014	Öl- und Gasminister Usakbai Karabalin kündigt an, dass bis 2030 der Anteil der Bevölkerung mit Zugang zu Gasversorgung von 32 % auf 56 % gesteigert werden soll.
25.6.2014	Die untere Kammer des Parlaments verabschiedet ein Gesetz zum Transit von britischen Militärgütern aus Afghanistan über kasachstanisches Territorium.
25.6.2014	Das Industrieministerium gibt Pläne bekannt, den kasachstanischen Anteil an den Erdölförderprojekten Kaschagan und Karatschaganak zu steigern.
25.6.2014	Bei einem Kongress in Astana fordert Premierminister Karim Massimow den Übergang der Basare des Landes zu zivilisierten Handelsorten voranzutreiben.
25.6.2014	Ein Gericht in Uralsk (Gebiet Westkasachstan) verurteilt den im Januar festgenommenen britischen Staatsbürger Peter Baruch wegen sexuellen Missbrauchs und Produktion sowie Verbreitung pornographischen Materials zu acht Jahren Gefängnis.
26.6.2014	Das Parlament verabschiedet ein Gesetz zur Umsetzung des Kooperationsabkommens zu Sicherheitsfragen im Kaspischen Raum, das im Jahr 2010 von den Anrainerstaaten in Baku geschlossen wurde.
27.6.2014	Präsident Nasarbajew kündigt die Aufhebung der Visapflicht für Bürger Deutschlands, Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, der VAE, der Niederlande, Malaysias, Südkoreas und Japans ab dem 15.7.2014 für ein Jahr an. Die Regelung gilt für Aufenthalte bis zu 15 Tagen.
27.6.2014	In Almaty findet ein Forum zur Diskussion einer Strategie zu Gasproduktion und -export in Zentralasien statt, an dem zahlreiche Vertreter nationaler und internationaler Konzerne teilnehmen.
27.6.2014	Der ehemalige stellvertretende Verteidigungsminister Bagdat Maikejew wird von einem Militärgericht wegen Schmiergeldannahme in besonders großem Umfang zu

	einer Gefängnisstrafe von sechs Jahren verurteilt.
28.6.2014	Premier Massimow wird in Sotschi von seinem russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen empfangen.
30.6.2014	Nach Angaben des aserbaidischen Nachrichtenportals Trend.az befinden sich Exxon-Mobile und Shell in Verhandlungen mit der kasachstanischen Regierung um eine Verlängerung ihres Engagements am Erdölfeld Kaschagan um 20 Jahre.
30.6.2014	Der russische Präsident Putin ratifiziert ein bilaterales russisch-kasachstanisches Abkommen über gutnachbarschaftliche Beziehungen im 21. Jahrhundert.
30.6.2014	Präsident Nasarbajew setzt per Dekret die Modernisierung des kasachstanischen Rentensystems, die u. a. Regelungen über eine Mindestrente einschließt, bis zum Jahr 2030 in Kraft.
30.6.2014	Der Chefredakteur der Zeitschrift Anys Adam (Der legendäre Mensch) wird von einem Gericht in Almaty wegen des umstrittenen Hitler-Themenhefts zu einem Bußgeld von 13 Mio. Tenge (ca. 71.000 US-Dollar) verurteilt.
Juli	
1.7.2014	Die Regierung hat ein Exportverbot für Erdölprodukte bis zum Ende des Jahres verhängt, meldet Kazakhstan Today.
2.7.2014	In einer im staatlichen Fernsehen übertragenen Telekonferenz in Anwesenheit von Präsident Nasarbajew geben Mitglieder der Regierung Auskunft über ihre Arbeitsergebnisse bei der Verwirklichung des Programms für innovative industrielle Entwicklung. Nach Angaben von Industrieminister Aset Issekeschew wurden im ersten Fünfjahresabschnitt 120 Projekte mit einem Finanzumfang von 3,8 Mrd. US-Dollar realisiert. Für den zweiten Abschnitt (2015–20) sollen nach Angaben des Ministers für Haushaltsplanung, Jربولат Dosajew, rund 38 Mrd. US-Dollar bereitgestellt werden.
2.7.2014	In Almaty wird nach den Eingemeindungen Anfang dieses Jahres bei einer Sitzung des Stadtrats der neue Stadtbezirk Naurysbai gegründet.
2.7.2014	Der Vorsitzende der Agentur für die Regulierung natürlicher Monopole, Murat Ospanow, wird wegen des Verdachts der Annahme von Schmiergeldern festgenommen.
2.7.2014	Präsident Nasarbajew fordert gegenüber den Ministern für Gesundheit und Bildung einen sensibleren Reformkurs.
3.7.2014	Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) vergibt einen Kredit in Höhe von 36 Mio. US-Dollar für die Reform des kasachstanischen Justizsystems.
4.7.2014	Der bisherige kasachstanische Botschafter in Deutschland, Nurlan Onschanow, wird zum Assistenten von Präsident Nasarbajew ernannt.

5.7.2014	Wegen der Zahlungsunfähigkeit der kasachstanischen Reiseagentur Gulnar Tour können mehr als 3.000 Kunden ihren bereits bezahlten Urlaub nicht antreten, 300 Reisende stecken seit Tagen in der Türkei fest.
7.7.2014	Der Journalist Andrej Tsukanow wird in Almaty bei einer Recherche von Polizisten festgenommen, verprügelt und sein Camcorder beschlagnahmt.
7.7.2014	Das Internationale Olympische Komitee benennt Almaty, Oslo und Beijing im Rahmen der Bewerbung für die Olympischen Winterspiele 2022 als Finalisten.
7.7.2014	Vor einem Gericht in Boston beginnt der Prozess gegen den kasachischen Freund und mutmaßlichen Komplizen der sog. Kofferbomber, Asamat Taschajakow. Dem Angeklagten droht wegen der Behinderung von Ermittlungen durch Entfernung von Beweismitteln eine Haftstrafe von bis zu 25 Jahren.
8.7.2014	Ein Gericht in der Stadt Atyrau verurteilt drei Polizisten wegen Folter eines des Diebstahls Verdächtigten zu Haftstrafen zwischen einem und zwei Jahren.
9.7.2014	Die Regierungen Kasachstans, Russlands und Weißrusslands sind nach Angaben von Nowosti-Kasachstan in Verhandlungen um das System für einen gemeinsamen Energiemarkt getreten, das im Jahr 2019 in Kraft treten soll.
10.7.2014	KazMunaiGaz befindet sich mit dem polnischen Konzern PKN Orlen in Übernahmeverhandlungen um die Erdölraffinerie im litauischen Mazeikiai, meldet AkiPress.
14.7.2014	Die Agentur für Statistik gibt bekannt, dass das Durchschnittseinkommen in Kasachstan im Mai gegenüber dem Vorjahresmonats um 10,8 % auf 335 US-Dollar gestiegen ist.
16.7.2014	Im Tal des Karkara-Flusses zwischen Kasachstan und Kirgistan wird ein nur im Sommer besetzter Grenzübergang für Bergwanderer eröffnet. Der Übergang ist jedoch nur nach Voranmeldung durch akkreditierte Tourismusagenturen möglich.
17.7.2014	Nach einem in Astana veröffentlichten Bericht hat Kasachstan die geringste Jugendarbeitslosenquote aller GUS-Staaten.
17.7.2014	Die Zeitung Wremja veröffentlicht Einzelheiten eines Skandals, wonach zahlreiche Mitarbeiter des Außenministeriums über Jahre hinweg in die illegale Visavergabe an Ausländer verwickelt gewesen sein sollen.
18.7.2014	Air Astana stellt in Reaktion auf den Abschuss einer malaysischen Boeing-777 über der Ostukraine ihre Flüge nach Kiew ein und ändert bei anderen Flügen die Routen.
18.7.2014	Nach Angaben der Generalstaatsanwaltschaft wurden in der ersten Jahreshälfte 2014 15 Websites mit extremistischem Inhalt identifiziert und verboten.
21.7.2014	Der GUS-Verteidigungsministerrat vereinbart bei einem Treffen in Astana für das Jahr 2015 mehr als 30 gemeinsame Militärübungen.
21.7.2014	Generalstaatsanwalt Aschat Daulbajew erörtert während eines Besuchs in Minsk mit

	seinem weißrussischen Amtskollegen Aleksandr Konjukow die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des transnationalen Verbrechens.
22.7.2014	Der kasachstanische Student und Freund der Kofferbomber von Boston, Asamat Taschajakow, wird von einem Geschworenengericht in der amerikanischen Stadt der Behinderung von Ermittlungen für schuldig gesprochen. Das Strafmaß wird voraussichtlich am 16.10.2014 verkündet.
22.7.2014	Ein Gericht in der Stadt Scheskasgan (Gebiet Karaganda) verurteilt vier Männer wegen der Anwerbung von Kämpfern für den syrischen Bürgerkrieg zu Gefängnisstrafen zwischen sechs und zwölf Jahren.
23.7.2014	Öl- und Gasminister Usakbai Karabalin und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Gazprom, Aleksandr Medwedjew, besprechen in Astana die Erhöhung der Exportquoten von Gas aus der Lagerstätte Karatschaganak.
24.7.2014	Die stellvertretende Landwirtschaftsministerin Gulmira Isajewa kündigt anlässlich der Einweihung einer Schweinemastanlage im Gebiet Almaty die Bereitstellung von Mitteln für die Förderung der Viehproduktion in Höhe von 100 Mrd. Tenge (ca. 541 Mio. US-Dollar) an.
26.7.2014	Rund 50 kasachstanische Touristen werden wegen der anhaltenden Gefechte zwischen der israelischen Armee und der Hamas aus Israel in die Türkei ausgeflogen.
28.7.2014	Ruslan Beketajew wird zum neuen stellvertretenden Finanzminister ernannt.
28.7.2014	Der Kapitän des Teams Astana und Vorjahressieger des Giro d'Italia, Vincenzo Nibali, gewinnt die Tour de France.
29.7.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew diskutiert in einem Telefonat mit dem italienischen Premierminister und derzeitigen EU-Ratsvorsitzenden Matteo Renzi Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit.
30.7.2014	Öl- und Gasminister Karabalin gibt während eines Briefings für Journalisten in Astana bekannt, dass in der ersten Jahreshälfte 36,7 Mio. t Öl und 21,1 Mrd. m ³ Gas produziert wurden.
31.7.2014	Das oberste Kassationsgericht Italiens erklärt die Deportation der Ehefrau von Ex-BTA Bank-Chef Mughtar Abljasow, Alma Schalabajewa, durch kasachstanische Behörden aus Italien im vergangenen Jahr für im höchsten Maße illegitim. Schalabajewa und ihre sechsjährige Tochter haben inzwischen in Italien den Flüchtlingsstatus erhalten.
August	
1.8.2014	Der Termin für die anstehenden (indirekten) Senatswahlen wird per Dekret von Präsident Nasarbajew auf den 1.10.2014 festgelegt.
1.8.2014	Ein Schnellzug vom Typ Tulpar-Talgo verkehrt seit heute auf der Strecke Almaty–

	Aktöbe. Die Reisezeit beträgt rund 30 Stunden.
1.8.2014	Der Berater von Nationalbankchef Kairat Kelimbetow, Olschas Kudaibergenow, dementiert auf seiner privaten Facebook-Seite Berichte über eine erneute Devaluation des Tenge.
2.8.2014	Präsident Nasarbajew und sein weißrussischer Amtskollege Aleksandr Lukaschenka erörtern in einem Telefonat die Lage in der Ukraine.
4.8.2014	Die Regierung plant, bis zum Ende des Jahres 300 Staatsunternehmen zu privatisieren, heißt es auf der Website des Premierministers.
6.8.2014	Präsident Nasarbajew nimmt eine weitreichende Reform des Regierungsapparates und personelle Umbesetzungen vor, die Zahl der Ressorts sinkt durch Fusion von 17 auf 12. So wird u. a. ein Ministerium für Investitionen und Entwicklung unter Leitung von Aset Issekeschew gegründet. Wladimir Schkolnik leitet von nun an das auch für die Ressorts Industrie, Innovationen und Umwelt zuständige Energieministerium, die Ministerien für Soziales und Gesundheit werden ebenfalls zusammengelegt. Jerbolat Dosajew wird neuer Wirtschaftsminister.
6.8.2014	Außenminister Jerlan Idrisow empfängt in Ust-Kamenogorsk (Gebiet Ost-Kasachstan) seinen russischen Amtskollegen Sergej Lawrow zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
6.8.2014	RFE/RL meldet, dass in Astana fünf Frauen aus Protest gegen die Konfiszierung ihrer Grundstücke durch staatliche Behörden in den Hungerstreik getreten sind.
7.8.2014	Präsident Nasarbajew diskutiert in einem Telefonat mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin die Möglichkeit direkter Gespräche mit dem ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko über die Lage in der Ostukraine.
7.8.2014	Verschiedene Medien berichten, dass in der Stadt Ust-Kamenogorsk derzeit die Grenzwerte für die Belastung der Luft mit Chlor und Schwefeldioxid in erheblichem Maße überschritten werden.
8.8.2014	Nurdaulet Suindikow, leitender Mitarbeiter der Generalstaatsanwaltschaft, erklärt auf einem Forum von Staatsanwälten aus der Grenzregion zu Russland, dass mehrere Abgeordnete des Parlaments illegal über doppelte Staatsbürgerschaften verfügen würden.
12.8.2014	Der ehemalige Leibwächter von Ex-BTA-Bank-Chef Abljasow, Aleksandr Pawlow, beantragt politisches Asyl in Spanien.
12.8.2014	Außenminister Idrisow bespricht mit seinem turkmenischen Amtskollegen Raschid Meredow in Astana den für diesen Herbst geplanten Staatsbesuch von Präsident Nasarbajew in Aschchabad.
13.8.2014	Präsident Nasarbajew nimmt zahlreiche Um- und Neubesetzungen bei den stellvertretenden Ministern vor.
13.8.2014	Nach einem Schusswechsel mit einer kasachstanischen Grenzschutzpatrouille auf

	der kasachstanischen Seite der Grenze werden zwei kirgisische Männer festgenommen.
14.8.2014	Ein Kassationsgericht in Astana weist eine Klage der ehemaligen Leiterin des Komitees für Statistik, Anar Meschimbajewa, ab. Das im Februar gegen sie verhängte Urteil von sieben Jahren Haft wegen Veruntreuung von Haushaltsmitteln bleibt damit unverändert in Kraft.
14.8.2014	Der bisherige Staatssekretär Adilbek Dschaksybekow wird zum Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats ernannt.
15.8.2014	Verteidigungsminister Serik Achmetow reist zu einem Arbeitsbesuch nach Russland, wo er u. a. an der Verteidigungsmesse Oboronexpo 2014 in der Nähe von Moskau teilnimmt.
18.8.2014	Präsident Nasarbajew bespricht in einem Telefonat die Lage in der Ukraine mit seinem finnischen Amtskollegen Sauli Niinistö.
21.8.2014	Der Vorsitzende des abchasischen Parlaments und derzeitige Übergangspräsident, Walerij Bganba, fordert Präsident Nasarbajew in einem Schreiben auf, sich bei einer Abstimmung des kasachstanischen Parlaments für die Anerkennung der abchasischen Unabhängigkeit einzusetzen.
24.8.2014	Präsident Nasarbajew warnt in einem Interview mit dem Fernsehsender Khabar vor den negativen Folgen der Situation in der Ukraine und der westlichen Sanktionen gegen Russland für die EurasEC.
24.8.2014	An den größten Militärmanövern in der Geschichte der SCO nehmen im Autonomen Gebiet Innere Mongolei (China) mehr als 7.000 Soldaten aus Russland, China, Kasachstan, Kirgistan und Tadschikistan teil.
26.8.2014	In Minsk kommen die Staatspräsidenten der Zollunion, der Ukraine und Vertreter der EU zu einem Gipfel über die Lage in der Ukraine zusammen. Präsident Nasarbajew trifft am Rande u. a. mit seinem ukrainischen Amtskollegen Poroschenko zu bilateralen Gesprächen zusammen.
26.8.2014	Imamgali Tasmagambetow, Bürgermeister von Astana, erklärt, dass internationale Medien mit positiven Berichten über Homosexualität zum ‚Brainwashing‘ von Jugendlichen hinsichtlich akzeptabler gesellschaftlicher Normen beitragen würden.
27.8.2014	Präsident Nasarbajew reist nach einem Gespräch mit seinem weißrussischen Amtskollegen Lukaschenka in Minsk zur Inauguration des neuen türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan nach Ankara weiter. Dort trifft er u. a. mit dem noch amtierenden Präsidenten Abdullah Gül zusammen.
27.8.2014	Der Vize im neu gebildeten Energieministerium, Karabalin, kündigt in Astana den Bau einer neuen Erdgaspipeline von Russland nach China an, die über kasachstanisches Gebiet führen soll.
27.8.2014	Zwei neue Eisenbahnstrecken zwischen Scheskasgan (Gebiet Karaganda) und Beyneu (Gebiet Mangystau) sowie zwischen Arkalyk (Gebiet Kostanai) und

	Schubarköl (Gebiet Aktöbe) werden in Betrieb genommen. Sie sollen v.a. dem Gütertransport dienen.
28.8.2014	Die Generalstabschefs der SCO treffen in Beijing zu Gesprächen zusammen.
28.8.2014	Am stark von Geschäftsleuten aus Afrika frequentierten Flughafen von Atyrau werden wegen der Ebola-Epidemie verschärfte Fluggastkontrollen eingeführt.
28.8.2014	Außenminister Idrisow trifft in Singapur, der ersten Station seiner Südostasienreise, mit Premierminister Lee Hsieng Loong zu Gesprächen u. a. die Aufhebung der Visapflicht zwischen beiden Staaten zusammen.
28.8.2014	Nach einer Schlägerei zwischen mehrheitlich usbekischen Bewohnern des Dorfes Karamurt (Gebiet Südkasachstan) und Einwohnern umliegender kasachischer Siedlungen wird von den lokalen Behörden eine Ausgangssperre verhängt.
30.8.2014	Präsident Nasarbajew betont während eines Interviews mit dem Fernsehsender Khabar zum zweiten Mal innerhalb einer Woche, dass Kasachstan ein Austritt aus der Eurasischen Wirtschaftsunion frei stehe, wenn es durch diese die Souveränität des Landes bedroht sehe.
September	
1.9.2014	In Baku finden aserbaidisch-kasachstanische Regierungskonsultationen unter der Leitung der Vize-Außenminister, Khalaf Khalafow und Samat Ordabajew, statt.
2.9.2014	In Astana beginnt der Prozess gegen den ehemaligen stellvertretenden Landwirtschaftsminister Muslim Umirjajew wegen Korruptionsverdacht.
2.9.2014	Ein Kampfflugzeug der kasachstanischen Luftwaffe muss wegen technischer Probleme auf dem Heimflug vom SCO-Manöver in der Inneren Mongolei (China) auf einem Flughafen im Autonomen Gebiet Ninxia (China) zwischenlanden.
3.9.2014	Die georgische Außenministerin Maja Panschikidse empfängt den stellvertretenden kasachstanischen Außenminister Samat Ordabajew zu Regierungskonsultationen.
5.9.2014	Demonstranten in Astana fordern von Präsident Nasarbajew, dass er für die Einstellung der Aktivitäten am Weltraumbahnhof Baikonur sowie den Stopp eines geplanten Kernkraftwerk-Neubaus sorgt und fordern zudem den Rücktritt von Energieminister Schkolnik.
8.9.2014	Tengrinews meldet, dass die für Dezember 2014 geplante Eröffnung zwei neuer Metro-Stationen in Almaty wegen Verzögerungen beim Kauf der dafür notwendigen Grundstücke um ein Jahr verschoben werden muss.
8.9.2014	Ein im Gebiet Mangistau seit sechs Tagen vermisser Transportbehälter mit radioaktivem Cäsium-137 wird von der Polizei sichergestellt.
8.9.2014	Der Bürgermeister von Almaty, Achmetschan Jesimow, vereinbart mit einer kanadischen Parlamentsdelegation eine engere Zusammenarbeit im Bereich

	Tourismus.
9.9.2014	Der iranische Präsident Hassan Rohani trifft mit einer hochrangigen Regierungsdelegation in Astana ein. Themen bei einem Treffen mit Präsident Nasarbajew sind vor allem das iranische Atomprogramm und der Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen.
9.9.2014	Der Senatsvorsitzende Kasymschomart Tokajew empfängt eine Delegation des französischen Senats zu bilateralen Gesprächen.
10.9.2014	Vor einem Gefängnis im Gebiet Almaty kommt es zu Demonstrationen von Angehörigen von Häftlingen, die einige Tage zuvor gegen ihre schlechten Haftbedingungen protestiert hatten.
10.9.2014	Die Grenztruppen nehmen innerhalb von 24 Stunden 80 Personen wegen Überschreitung der Aufenthaltsdauer fest, darunter 27 Bürger Chinas und mehr als 50 Usbekistans.
12.9.2014	Präsident Nasarbajew trifft am Rande des SCO-Gipfels in Duschanbe u. a. mit seinen chinesischen und tadschikischen Amtskollegen, Xi Jinping und Emomali Rachmon, zu bilateralen Gesprächen zusammen.
15.9.2014	Der Chef des Komitees für Statistik, Alichan Smailow, gibt bekannt, dass das Handelsvolumen Kasachstans mit den Ländern der Zollunion von Januar bis Juli 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22,4 % eingebrochen ist. Als Grund wird u. a. die geringe Nachfrage nach kasachstanischen Produkten in der RF genannt.
15.9.2014	Tengrinews berichtet, dass Häftlinge eines Gefängnisses im Gebiet Pawlodar von Sicherheitskräften misshandelt worden seien. Die Generalstaatsanwaltschaft weist die Anschuldigungen zurück.
16.9.2014	Im Gebiet Kostanai wird in einem Zug eine selbstgebaute Bombe entdeckt und von Spezialkräften entschärft.
16.9.2014	Der stellvertretende Generalstaatsanwalt Andrej Krawtschenko kündigt an, dass Äußerungen von Privatpersonen, die die Souveränität Kasachstans in Frage stellen, intensiver strafrechtlich verfolgt werden.
20.9.2014	Eine Delegation unter Leitung des Präsidenten der Autonomen Republik Tatarstan, Rustam Minnichanow, trifft zu bilateralen Gesprächen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit in Astana ein.
22.9.2014	Jerlan Kosajew, enger Vertrauter von Ex-BTA-Bank-Chef Abljasow, wird von Russland nach Kasachstan ausgeliefert. Er soll Abljasow beim Verstecken seines Vermögens geholfen haben.
22.9.2014	Der Maschilis-Vorsitzende Kabibulla Dschakupow empfängt eine Delegation des Nationalen Volkskongresses der VR China zu Gesprächen.
22.9.2014	Der inhaftierte Menschenrechtler Wadim Kuramschin versucht, mit einem

	Hungerstreik seiner Forderung nach Wiederaufnahme seines Prozesses Nachdruck zu verleihen.
22.9.2014	Außenminister Idrisow trifft am Rande der UN-Vollversammlung in New York mit U.S. Secretary of State, John Kerry, zu Gesprächen u. a. über den Ukraine-Konflikt, den Truppenabzug aus Afghanistan und das iranische Atomprogramm zusammen.
23.9.2014	Verteidigungsminister Serik Achmetow trifft in Beijing mit Premier Li Keqiang zu Gesprächen über die militärische Kooperation zusammen.
24.9.2014	Ein Kampffjet vom Typ Su-17 stürzt während eines Trainingsflugs ab, die beiden Piloten können nur tot geborgen werden.
24.9.2014	Kasatomprom und die russische Agentur Rosatom vereinbaren eine engere Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung und verstärkten Ausbau von Technologien zur Nutzung der Kernenergie.
26.9.2014	Präsident Nasarbajew empfängt in Astana den Chef des Beratungsgremiums des saudischen Königs, Abdullah Aal Al-Sheikh, zu bilateralen Gesprächen.
26.9.2014	Tengrinews meldet unter Berufung auf das Ministerium für Investitionen und Entwicklung, dass in Kasachstan insgesamt 235 ausländische, davon 158 russländische, Fernsehsender ausgestrahlt werden. Erst die Hälfte letzterer hat nach Angaben der Staatsanwaltschaft um die notwendige Registrierung nachgesucht.
26.9.2014	Ein Gericht in Almaty verurteilt die Werbeagentur Havas International wegen Werbung für verbotene Dienstleistungen zu einer Geldstrafe von 1.000 US-Dollar und die Direktorin zu 700 US-Dollar. Die Agentur hatte ein Werbeplakat für den Schwulencub Studio 69 in Almaty hergestellt, auf dem der Volksänger Kurmangasy und der russische Dichter Aleksandr Puschkin sich küssend abgebildet waren. Es hatte verärgerte Reaktionen bei vielen Kasachstanern hervorgerufen.
29.9.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew schlägt beim Gipfel der Kaspi-Anrainerstaaten im russischen Astrachan eine alle fünf Länder umfassende Freihandelszone vor, zudem werden Fragen der maritimen Souveränität, Sicherheit und wirtschaftlichen Zusammenarbeit erörtert. An Rande des Gipfels trifft Nasarbajew u. a. mit seinem aserbaidischen Amtskollegen Ilham Alijew zusammen.
30.9.2014	Senatssprecher Kasymschomart Tokajew empfängt in Astana den Chef des GUS-Exekutivkomitees, Sergej Lebedew, der zugleich Leiter der Wahlbeobachtermission der Gemeinschaft bei den anstehenden Senatswahlen ist.
30.9.2014	Präsident Nasarbajew und sein russischer Amtskollege Wladimir Putin unterschreiben im Vorfeld eines interregionalen Forums in Atyrau mehrere bilaterale Abkommen, darunter eines über gutnachbarschaftliche Beziehungen.
30.9.2014	Energieminister Wladimir Schkolnik und Rosatom-Chef Sergej Kirijenko unterschreiben ein Abkommen über den Bau eines Atomkraftwerks in der Stadt Kurtschatow (Gebiet Ostkasachstan).

Oktober	
1.10.2014	Ein Gericht in Astana lehnt die Schadensersatzklagen von zehn Familien der im Mai 2012 am Grenzkontrollpunkt Arkankergen getöteten Soldaten ab. Es verweist stattdessen auf den der Tat in einem umstrittenen Urteil schuldig gesprochenen Rekruten Wladislaw Tschelach. Die Familien hatten die Grenzsicherungsbehörde auf insgesamt 200 Mio. Tenge (ca. 1,1 Mio. US-Dollar) verklagt.
1.10.2014	Die untere Kammer des Parlaments ratifiziert das Gesetz über die Gründung der Eurasischen Wirtschaftsunion.
1.10.2014	Ein Gericht in Uschtobe (Gebiet Almaty) verurteilt die Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas zu einer Strafe von 185.000 Tenge (ca. 1.000 US-Dollar) wegen missionarischer Tätigkeit.
1.10.2014	Der Gouverneur des Gebiets Petropawlowsk, Tulegen Sakarjanow, reicht aus familiären Gründen seinen Rücktritt ein.
1.10.2014	Die Volksvertretungen der Gebiete wählen turnusmäßig 16 neue Mitglieder des Senats.
4.10.2014	Senatssprecher Tokajew fordert in einer Rede vor der parlamentarischen Versammlung der OSZE in Genf die Organisation dazu auf, Kriegsverbrechen gegen Zivilisten in der Ukraine zu untersuchen.
6.10.2014	Ein Gericht im französischen Lyon lehnt die Freilassung von Ex-BTA Bank-Chef Mughtar Abljasow auf Kautions ab.
6.10.2014	Der britische Staatsminister für Justiz, Lord Edward Peter Faulks, trifft zu einem Arbeitsbesuch in Astana ein. Thema der Gespräche auf Ministerebene ist vor allem die Justizreform in Kasachstan.
6.10.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den Chevron-Aufsichtsratsvorsitzenden, John Watson, zu Gesprächen über Perspektiven der Zusammenarbeit.
7.10.2014	Präsident Nasarbajew empfängt die Mitglieder seines internationalen Konsultationsrates zu Gesprächen in Astana, darunter Österreichs Ex-Kanzler Alfred Gusenbauer, den polnischen Ex-Präsidenten Aleksander Kwasniewski sowie Ex-EU-Kommissionspräsident Romano Prodi. Mit dem ukrainischen Ex-Präsidenten Leonid Kutschma bespricht Nasarbajew mögliche humanitäre Hilfslieferungen in die Ostukraine.
9.10.2014	Präsident Nasarbajew erörtert in Brüssel mit Vertretern der Europäischen Kommission die Ergebnisse eines neu ausgehandelten Partnerschaftsabkommen zur bilateralen politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Am Vortag war Nasarbajew u. a. vom belgischen König Philipp empfangen worden.
10.10.2014	Präsident Nasarbajew verhandelt am Rande des GUS-Gipfels in Minsk mit seinem kirgisischen Amtskollegen Almasbek Atambajew über Energielieferungen für den kommenden Winter.

10.10.2014	Nach Berichten von Nowosti-Kazakhstan befindet sich die kasachstanische Regierung in Verhandlungen mit Aserbaidschan, Turkmenistan, China und Belarus über eine Erhöhung des Benzinimports.
13.10.2014	Senatssprecher Tokajew trifft in Moskau mit der Sprecherin des russischen Föderationsrats, Walentina Matwijenko, zu Gesprächen über die Kooperation beider Institutionen zusammen.
13.10.2014	Der kirgisische Premierminister Dschoomart Otorbajew erörtert während eines Arbeitsbesuches in Astana mit Präsident Nasarbajew und seinem kasachstanischen Amtskollegen Karim Massimow die bilaterale Zusammenarbeit.
14.10.2014	Präsident Nasarbajew ratifiziert das Gesetz zur Gründung der Eurasischen Wirtschaftsunion zum 1.1.2015.
14.10.2014	In Astana findet eine zweitägige Konferenz auf Ministerebene im Format EU-Zentralasien statt, die sich mit dem Thema Rechtsstaatlichkeit befasst.
14.10.2014	Aus dem Agrarministerium verlautet, dass die iranische Regierung Land für den Bau eines kasachstanischen Getreideterminals mit einer Kapazität von 20.000 t an der iranisch-turkmenischen Grenze zur Verfügung stellt.
15.10.2014	Das Komitee für Statistik des Wirtschaftsministeriums gibt eine Verringerung des Wirtschaftswachstums in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,7 % bekannt. Als Grund werden die schleppende Konjunktur in und westliche Sanktionen gegen Russland angegeben.
16.10.2014	Erst jetzt macht die Generalanwaltschaft bekannt, dass ein Gericht in Astana bereits im August ein Verbot gegen die radikalislamische und extremistische Organisation Takfir wal-Hijra ausgesprochen hat, die Verbindungen zu Al-Qaida haben soll.
16.10.2014	Präsident Nasarbajew reist als einziger Staatschef Zentralasiens zum Gipfel »Europa-Asien«, der im Rahmen der EU-Präsidentschaft Italiens in Mailand stattfindet. Dort trifft er u. a. auf Bundeskanzlerin Angela Merkel, die niederländischen und japanischen Premierminister, Mark Rutte und Shinzo Abe, sowie seine südkoreanische Amtskollegin Park Geun-hye.
16.10.2014	Der Chef der Präsidentenadministration, Nurlan Nigmatulin, stellt den Politologen Jerlan Karin als neuen Leiter des Kasachstanischen Instituts für strategische Studien (KISI) vor.
16.10.2014	Der ehemalige Vize-Agrarminister Muslim Umirjajew wird von einem Gericht in Astana wegen Annahme von Schmiergeldern in besonders großem Umfang zu zehn Jahren Haft verurteilt.
16.10.2014	Der Geschäftsführer der Alliance Bank, Timur Issatajew, erklärt der Nachrichtenagentur Reuters, dass die Restrukturierung der Schulden seines Instituts in Höhe von 1,2 Mrd. US-Dollar nahezu abgeschlossen ist. Die Alliance Bank, deren Aktienmehrheit vom Nationalfond Samruk-Kasyna gehalten wird, strebt zudem eine Fusion mit der Temirbank und der Fortebank an.

17.10.2014	Experten der Investmentbank Halyk-Finance prognostizieren in einem Bericht die weitere Abwertung des Tenge gegenüber dem US-Dollar von derzeit rund 1:180 auf 1:210 zum Ende des Jahres und begründen dies mit großen Turbulenzen auf dem Finanzmarkt.
18.10.2014	Der geschäftsführende Direktor des Stahlkonzerns ArcelorMittal Kazakhstan, Ivo Chmelik, erklärt, dass seit Beginn des Jahres 700 Mitarbeiter das Unternehmen »auf eigenen Wunsch« verlassen haben. Bürgerrechtler bezweifeln die »Freiwilligkeit«.
19.10.2014	Der Chef der Kasachstanischen Entwicklungsbank, Bolat Schamischew, kündigt an, Mittel des Nationalfonds Samruk-Kasyna in Höhe von 75 Mrd. Tenge (323 Mio. US-Dollar) für die Finanzierung von Projekten im Rahmen der industriell-innovativen Entwicklung einzuwerben.
20.10.2014	Präsident Nasarbajew entlässt die stellvertretenden Leiter der Agenturen für den Kampf gegen Korruption und für Angelegenheiten des Staatsdienstes, Abdraschid Schukenow und Ali Komekbajew. Chef der nun fusionierten Agentur wird Kairat Koschamscharow.
20.10.2014	KazMunaiGaz wird zu einer Strafe von 4,6 Mrd. Tenge (ca. 25 Mio. US-Dollar) wegen der Hinterziehung von Steuern verurteilt.
20.10.2014	Im Gebiet Südkasachstan wird ein neuer Grenzkontrollpunkt mit Usbekistan eröffnet.
21.10.2014	Nationalbankchef Kairat Kelimbetow erklärt während eines Briefings für Journalisten in Astana, dass die Devisenreserven des Landes die 100 Mrd. US-Dollar Marke überschritten hätten. Berichte über eine weitere Abwertung des Tenge dementiert er als haltlos.
21.10.2014	Offiziere der kasachstanischen Peacekeeping-Einheit Kazbrig nehmen an einer NATO-Übung in der Türkei teil.
21.10.2014	Ein Gericht im Gebiet Westkasachstan erklärt den Ausschluss eines sechsjährigen Mädchens vom Schulunterricht wegen Tragens des Hidschabs für rechtens. Der Vater des Mädchens hatte zum wiederholten Male und durch mehrere Instanzen wegen Verletzung der Religionsfreiheit gegen die Schule geklagt.
22.10.2014	Präsident Nasarbajew kündigt bei einem Treffen in der Stadtverwaltung von Astana an, dass 2015 das 550. Jahr der kasachstanischen Staatlichkeit begangen wird. Er bezieht sich dabei auf die Gründung des Khanats von Schanibek und Kerey.
22.10.2014	Verteidigungsminister Serik Achmetow tritt von seinem Amt zurück. Nachfolger wird der Bürgermeister von Astana, Imangali Tasmagambetow. Dessen Posten wird vom bisherigen Staatssekretär Adilbek Dschaksybekow übernommen, der dieses Amt bereits zwischen 1996 und 2003 inne hatte.
22.10.2014	Vize-Energieminister Usakbai Karabalin kündigt die Gründung einer nationalen Benzin-Reserve von 50.000 t an, um periodische Defizite ausgleichen zu können.
23.10.2014	Im Gebiet Ostkasachstan werden bei Bauarbeiten mehrere frühe sakische Gräber

	entdeckt, die aus dem 14.–12. Jh. v. Chr. stammen sollen.
23.10.2014	Der Senat ratifiziert ein Gesetz zur Umsetzung des im September von den Präsidenten Nasarbajew und Putin unterzeichneten Abkommens über gutnachbarschaftliche Beziehungen zwischen Kasachstan und Russland.
23.10.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den Managing Director der Weltbank, Sri Mulyani Indrawati, zu Gesprächen über die zukünftige Zusammenarbeit.
23.10.2014	Nationalbankchef Kelimbetow kündigt bei einem Treffen mit Geschäftsleuten an, dass im Rahmen der Reform des Bankensektors Kaskommertsbank und BTA Bank zum wichtigsten Finanzinstitut des Landes fusioniert werden.
24.10.2014	Die französische Generalstaatsanwaltschaft stimmt der Auslieferung von Ex-BTA Bank-Chef Abljasow nach Russland zu.
24.10.2014	Nach einem massiven Korruptionsskandal, der zur Verhaftung des Gouverneurs des Gebiets und des Bürgermeisters der Stadt Karaganda, Bourschan Abdischew und Meiram Smagulow, geführt hatte, werden in den Verwaltungen zahlreiche Stellen neu besetzt, erklärt der neue Gouverneur des Gebiets, Nurmuchambet Abdibekow.
24.10.2014	Generalleutnant Saken Dschasusakow, stellvertretender Verteidigungsminister und Generalstabschef der kasachstanischen Armee, und der britische Generalstabschef General Nicholas Houghton erörtern bei einem Gespräch in London Fragen der militärischen Zusammenarbeit, teilt das Verteidigungsministerium mit.
27.10.2014	Aufgrund der Schließung des wichtigsten Grenzübergangs zu Kirgistan in Kordai (Gebiet Schambyl) wegen einer Anti-Terror-Übung kommt es zu massiven Behinderungen bei der Grenzabfertigung von Fahrzeugen.
27.10.2014	U.S. Deputy Assistant Secretary of State for Central and South Asia, Richard Hoagland, erklärt während eines Runden Tisches in Astana, dass sein Land nicht plane, nach dem Abzug seiner Truppen aus Afghanistan Militärbasen in Zentralasien zu eröffnen.
28.10.2014	Die Urheber des Werbeplakats für den Gay Club »Studija 69«, das den kasachischen Komponisten Kurmangasy und den russischen Poeten Alexander Puschkin einander küssend darstellt, werden von einem Gericht in Almaty zur Zahlung von 34 Mio. Tenge (146.000 US-Dollar) Schadensersatz an eine Gruppe von Studierenden des Kurmangasy-Konservatoriums verurteilt.
29.10.2014	Ein Brand zerstört Teile des Al-Farabi-Basars in Almaty. Im Laufe des vergangenen Jahres hatte es bereits rund ein Dutzend Brände auf der als Baracholka bekannten Basaragglomeration gegeben.
30.10.2014	Wegen Glatteis und Schneeverwehungen werden im Gebiet Pawlodar erstmals in diesem Winter Überlandstraßen für den Verkehr gesperrt.
30.10.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew trifft im Rahmen eines Arbeitsbesuchs in den Vereinigten Arabischen Emiraten anlässlich des dort stattfindenden World Islamic Economic Forum mit dem Thronfolger des Emirats Abu-Dhabi und Vize-

	Verteidigungsminister, Muhammed ben Zaid al-Nahayan, zu Gesprächen zusammen.
30.10.2014	RFE/RL meldet, dass der Chef des Grenzsicherungsdienstes, Nurlan Scholamanow, am 27.10. wegen Überschreitung seiner Befugnisse und Korruptionsverdachts festgenommen wurde. Kommissarischer Nachfolger wird Darchan Dilmanow.
30.10.2014	In Beijing finden chinesisch-kasachstanische Regierungskonsultationen unter Leitung der Vize-Außenminister, Askar Musin und Cheng Guoping, statt.
November	
3.11.2014	Präsident Nasarbajew unterschreibt Gesetzesänderungen, die mutmaßlichen Kämpfern im syrischen Bürgerkrieg und anderen ausländischen Konflikten die Einreise nach Kasachstan verbieten.
4.11.2014	Tengrinews berichtet unter Berufung auf Quellen in der Generalstaatsanwaltschaft, dass Kasachstan derzeit keine Gespräche über eine mögliche Auslieferung von Ex-BTA Bank-Chef Muchtar Abljasow mit Russland führe.
4.11.2014	Eine Explosion in einem Bergwerk des Kazakhmys-Konzerns in Satpaew (Gebiet Karaganda) fordert ein Todesopfer, ein Mann wird verletzt.
4.11.2014	Ein französischer Staatsbürger wird wegen illegalen Grenzübertritts zwischen Kasachstan und China von einem Gericht im Bezirk Panfilow (Gebiet Almaty) zu zwei Jahren Haft verurteilt.
5.11.2014	Präsident Nasarbajew fordert die Geheimdienstchefs der GUS-Staaten in einer Rede in Astana dazu auf, die Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung zu verstärken.
5.11.2014	Am Grenzposten Saryagasch (Gebiet Südkasachstan) werden innerhalb von 24 Stunden 240 usbekische Staatsbürger wegen Verstößen gegen die Aufenthaltsbestimmungen festgenommen.
5.11.2014	Tengrinews berichtet unter Berufung auf eine von der Generaldirektorin des Jugendinformationszentrums, Irina Mednikowa, vorgestellte Umfrage, dass 37 % der kasachstanischen Jugendlichen eine Emigration v. a. aus ökonomischen Gründen in Erwägung ziehen.
5.11.2014	An der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty findet in Kooperation mit dem OSZE-Zentrum ein nationales Forum zur regionalen Zusammenarbeit bei der Nutzung von Wasserressourcen statt.
6.11.2014	Der kirgisische Präsident Almasbek Atambajew trifft im Rahmen eines Staatsbesuchs mit Präsident Nasarbajew zu bilateralen Gesprächen zusammen, eine Reihe von Abkommen wird unterzeichnet. Im Mittelpunkt des Treffens steht die Kooperation in Energiefragen.
6.11.2014	Der Vorsitzende des Unterhauses des Parlaments, Kabibulla Dschakupow, reist zum Treffen des Rats der parlamentarischen Versammlung der CSTO nach Moskau, wo er u. a. mit dem Duma-Vorsitzenden, Sergej Naryschkin, zu bilateralen Gesprächen

	zusammentrifft.
7.11.2014	Präsident Nasarbajew ratifiziert das im November 2013 vereinbarte Abkommen über gutnachbarschaftliche und alliierte Beziehungen mit Russland.
7.11.2014	Jerschan Utembajew, ehemaliger Verwaltungsleiter des Senats und im Jahr 2006 als Auftraggeber für die Ermordung des Oppositionspolitikers Altynbek Sarsenbajew zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt, wird wegen guter Führung vorzeitig aus der Haft entlassen. Im Februar 2014 hatte ein Gericht in Almaty das Urteil wegen neuer Anschuldigungen des Mörders, Rustam Ibragimow, gegenüber dem ehemaligen Schwiegersohn von Präsident Nasarbajew, Rachat Alijew, und dem damaligen Geheimdienstchef, Alnur Musajew, und damit einer teilweisen Entlastung Utembajews dessen Strafmaß auf 13 Jahre verringert.
7.11.2014	Die Urteilsverkündung gegen die mutmaßlichen Unterstützer der Kofferbomber von Boston, Asamat Taschajakow und Dias Kadyrbajew, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben, erklärt der Anwalt von Taschajakow, Arkadij Buch, gegenüber RIA Nowosti.
10.11.2014	Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier trifft in Astana mit Präsident Nasarbajew und seinem Amtskollegen Jerlan Idrisow zusammen. Im Mittelpunkt der Gespräche steht die Lage in der Ukraine.
10.11.2014	Während eines deutsch-kasachstanischen Business Forums in Astana wird bekannt, dass die Deutsche Bank kasachstanischen Agrarunternehmen Darlehen in Höhe von insgesamt 400 Mio. US-Dollar gewährt. Peter Tils, Chief Executive Officer der Deutschen Bank für Mittel- und Osteuropa, betont das Interesse seines Unternehmens an einer Zusammenarbeit im Rahmen der Expo-2017.
10.11.2014	Vor einem Gefängnis in Ust-Kamenogorsk (Gebiet Ostkasachstan) versammeln sich Angehörige von Häftlingen, nachdem Gerüchte über den Einsatz von Militär bei der Niederschlagung von Gefangenenprotesten in der Haftanstalt aufgetaucht waren.
11.11.2014	Präsident Nasarbajew hält im Rahmen einer Sitzung des erweiterten politischen Rats der Partei Nur Otan überraschend eine Rede an die Nation, in der er einen neuen wirtschaftspolitischen Kurs, genannt »Nurly Schol« (»Der strahlende Weg«), für die kommenden Jahre definiert. Die Regierung tritt daraufhin zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, um umgehend über weitergehende Schritte zu beraten.
11.11.2014	Die frühere Arbeits- und Sozialministerin und erst unlängst zur Vize-Premierministerin ernannte Gulschara Abdykalykowa, wird als Nachfolgerin von Nurlan Nigmatulin zur Staatssekretärin ernannt. Neuer Vize-Premier wird der ehemalige Gouverneur des Gebiets Ostkasachstan, Berdybek Saparbajew, auf dem Gouverneursposten folgt ihm Danijal Achmetow.
11.11.2014	Der georgische Premier, Irakli Garibaschwili, trifft zu einem Besuch in Astana ein, wo er u. a. mit Präsident Nasarbajew, Premier Karim Massimow und Außenminister Idrisow zusammenkommt. In der Vorwoche hatten in Tbilisi kasachstanisch-georgische Regierungsverhandlungen stattgefunden.

11.11.2014	Verteidigungsminister Imangali Tasmagambetow reist zu einem Treffen seiner GUS-Amtskollegen nach Moskau.
12.11.2014	Der Senatsvorsitzende Kasymschomart Tokajew trifft zu einem offiziellen Besuch in der marokkanischen Hauptstadt Rabat ein, wo er von seinem Amtskollegen Mohammad Ash-Sheikh Biyadullah empfangen wird.
13.11.2014	Das Wirtschaftsportal Bloomberg meldet, dass 2015 die erste Filiale von McDonalds in Kasachstan eröffnet werden soll. Das Fastfood-Unternehmen hatte zuletzt mehrere Filialen in Russland, darunter seinen Flagship Store am Moskauer Puschkin-Platz, schließen müssen.
14.11.2014	Das Komitee für Statistik des Wirtschaftsministeriums gibt bekannt, dass die Getreideexporte Kasachstans in den ersten neun Monaten 2014 um 4,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen sind, die Gewinne sind sogar um 15,4 % eingebrochen.
14.11.2014	Tengrinews meldet unter Berufung auf das Betreiberunternehmen, dass das automatische Fahrradleihsystem in Astana in der ersten Saison nur von insgesamt etwas mehr als 600 Personen genutzt wurde, an den 39 Ausleihstationen wurden pro Tag im Durchschnitt lediglich 40–50 Fahrräder geliehen.
14.11.2014	Präsident Nasarbajew empfängt Fürst Albert II. von Monaco zu Gesprächen.
14.11.2014	Ein Gericht in Atyrau verurteilt 15 Vertraute des ehemaligen Gouverneurs des Gebiets Atyrau, Bergei Ryskalijew, wegen Betruges, Untreue und Überschreitung von Vollmachten zu Haftstrafen zwischen zwei und 15 Jahren, fünf weitere Angeklagte erhalten Bewährungsstrafen oder Strafaufschub, zwei werden freigesprochen.
15.11.2014	Die Bewohner des von einer mysteriösen Schlafkrankheit betroffenen Dorfes Kalatschi (Gebiet Akmola) sollen nach Angaben der lokalen Behörden im kommenden Jahr umgesiedelt werden.
16.11.2014	Die Betreiber des estnischen Hafens Muuga stellen Land für den Bau eines Terminals zur Verladung von kasachstanischer Kohle zur Verfügung.
17.11.2014	Der stellvertretende Minister für Investitionen und Entwicklung, Albert Rau, weist im Parlament darauf hin, dass die Stadt Arkalyk (Gebiet Kostanai) mit der Einstellung der Bauxitförderung in acht Jahren ihren einzigen größeren Arbeitgeber verliert.
17.11.2014	Präsident Nasarbajew kündigt bei einem Treffen mit Generalstaatsanwalt Aschat Daulbajew und dem Chef der Anti-Korruptionsbehörde, Kairat Koschamscharow, ein scharfes Vorgehen gegen Korruption ohne Rücksicht auf Rang und Namen an.
17.11.2014	Die vier Mobilfunkunternehmen Kasachstans (Kcell, Tele2 Kazakhstan, Kar-Tel, Altel) kündigen an, nichtregistrierte Handynummern ab dem 1.12.2014 abzuschalten.
18.11.2014	Der Chef des Zentrums für die Modernisierung und Entwicklung der kommunalen

	Infrastruktur, Toleutai Rachimbekow, erklärt, dass das staatliche Programm gleichen Namens wegen schlechter Finanzausstattung und ineffektiver Nutzung von Geldern in allen Parametern gescheitert sei.
18.11.2014	Nach Angaben des Nationalen Sicherheitsdienstes (KNB) kämpfen derzeit rund 300 Kasachstaner in den Reihen des IS.
19.11.2014	Ex-Premier und Ex-Verteidigungsminister Serik Achmetow wird wegen mutmaßlicher Verstrickungen in den Korruptionsskandal in seinem Herkunftsgebiet Karaganda unter Hausarrest gestellt. Gegen ihn wird wegen Veruntreuung von Haushaltsmitteln in besonders großem Umfang ermittelt.
19.11.2014	Die für Außenwirtschaftsbeziehungen zuständigen Minister der SCO-Staaten treffen in Astana zu Gesprächen zusammen.
19.11.2014	Die Abgeordneten des Unterhauses des Parlaments verabschieden das Gesetz über das Staatsbudget 2015–17.
19.11.2014	Rosa Tuletajewa, die einzige Frau, die wegen Beteiligung an den Demonstrationen in Schanaozen 2011 verurteilt worden war, wird vorzeitig aus einer Strafkolonie entlassen.
20.11.2014	Der Schweizer Präsident und Außenminister sowie derzeitige OSZE-Vorsitzende, Didier Burkhalter, trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Astana ein, wo er u. a. mit Präsident Nasarbajew Fragen der bilateralen Zusammenarbeit erörtert.
20.11.2014	Wirtschaftsminister Jربولat Dossajew trifft mit dem stellvertretenden chinesischen Handelsminister Tong Daochi zu Gesprächen über die bilateralen Austauschbeziehungen zusammen.
20.11.2014	Das unabhängige Magazin »Adam bol« (»Sei ein Mensch«), das Menschenrechtsthemen behandelt hatte, wird auf Beschluss eines Gerichts in Almaty geschlossen.
20.11.2014	Im Zuge der Umstrukturierung des Bankensektors fusionieren Alliance Bank, Temir-Bank und Forte-Bank und werden in Zukunft alle den Namen Forte-Bank tragen, teilt ein Sprecher der Alliance Bank vor der Presse mit.
22.11.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew bespricht mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin in einem Telefonat die bilateralen Beziehungen und die Auswirkungen der westlichen Sanktionen auf die Zollunion.
24.11.2014	Der tschechische Präsident Milos Zeman trifft zu einem offiziellen Besuch in Astana ein, wo er u. a. mit Präsident Nasarbajew die bilateralen Beziehungen und die Spannungen zwischen dem Westen und Russland erörtert.
24.11.2014	Präsident Nasarbajew empfängt den Vorsitzenden der russischen Duma, Sergej Naryschkin, zu Gesprächen über die interparlamentarische Zusammenarbeit.
24.11.2014	Wirtschaftsminister Jربولat Dossajew bespricht in Astana mit dem usbekischen Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, Eljor Ganijew, die Zusammenarbeit im

	Bereich Handel und Investitionen.
25.11.2014	Der usbekische Präsident Islam Karimow trifft zu einem offiziellen zweitägigen Staatsbesuch in Astana ein, wo er mit seinem Amtskollegen Nasarbajew eine Erweiterung der bilateralen Handelsbeziehungen und verstärkte Bemühungen in der Terrorbekämpfung diskutiert. Karimow spricht sich für eine gemeinsame, grenzüberschreitende Planung von Wasserkraftwerken an den Oberläufen der Flüsse Amu Darja und Syr Darja aus.
25.11.2014	Premierminister Karim Massimow fordert während der Beratung des Haushalts 2015–17 im Senat, die Abhängigkeit der Wirtschaft vom US-Dollar zu verringern.
25.11.2014	Der unter Hausarrest stehende Ex-Premier Serik Achmetow weist die ihm zur Last gelegte Veruntreuung von Haushaltsmitteln in besonders großem Umfang zurück, meldet Tengrinews.
25.11.2014	Aufgrund von Tageshöchsttemperaturen von -20 bis -15 Grad Celsius wird in den nördlichen und östlichen Gebieten Kasachstans der Schulunterricht eingeschränkt.
25.11.2014	WTO-Generalsekretär Roberto Azevedo erklärt, dass die Beitrittsverhandlungen mit Kasachstan sich im Endstadium befinden.
26.11.2014	Kazinform meldet unter Berufung auf den Chef des Unternehmens Samruk-Energo, Almasadam Satkaliew, dass Kasachstan seine Stromexporte nach Russland aufgrund der Rubelschwäche eingestellt habe.
26.11.2014	RFE/RL berichtet, dass der ehemalige Gouverneur des Gebiets Pawlodar, Jerlan Aryn, zunächst von einem Gericht in Pawlodar der Geldwäsche und Schmiergeldannahme schuldig gesprochen, nach einer Loyalitätsbekundung zu Präsident Nasarbajew aber auf Bewährung frei gelassen wurde.
28.11.2014	Der Schwiegersohn von Präsident Nasarbajew und Vorsitzende der Nationalen Unternehmerkammer, Timur Kulibajew, erklärt, dass sich der getreideverarbeitende Sektor Kasachstan kurz vor dem Bankrott befinde.
29.11.2014	Eine Regelung über die Befreiung von der Visapflicht für Bürger Kasachstans und Südkoreas für Aufenthalte von bis zu 30 Tagen tritt in Kraft.
29.11.2014	Der Chef der Logistikabteilung des für den Ausbau der Bahnstrecke Chongqing–Xinjiang verantwortlichen Konzerns, Wu Hongbin, erklärt in einer Rede, dass China eine Verlängerung der Strecke nach Kasachstan plane, um den Stahlimport von dort zu erhöhen.
30.11.2014	Bei einer schweren Gasexplosion in der Stadt Taldykorgan (Gebiet Almaty) kommen sieben Menschen ums Leben, acht werden verletzt.
Dezember	
1.12.2014	In einer Rede anlässlich des Tages des ersten Präsidenten Kasachstans erklärt Präsident Nasarbajew, dass dies der Tag nicht eines einzelnen Menschen, sondern des gesamten Volkes Kasachstans sei. Am Abend besucht Nasarbajew in Astana die

	Premiere des vierten Teils der seinem Leben gewidmeten Filmreihe »Put‘ lidera« (Der Weg des Führers).
1.12.2014	Die HSBC Bank Kazakhstan nennt sich in Altyn Bank um, nachdem die Anteile von HSBC an dem Unternehmen an die Halyk Bank verkauft wurden.
3.12.2014	Der im November von seinem Posten als stellvertretender Leiter der Anti-Korruptions-Behörde entlassene Andrej Lukin wird zum für Haushaltsfragen zuständigen stellvertretenden Bürgermeister von Astana ernannt.
3.12.2014	Premier Massimow empfängt den chinesischen Minister für öffentliche Sicherheit, Guo Shengkun, zu Gesprächen über die Zusammenarbeit in der Terrorismusbekämpfung.
3.12.2014	In Astana finden russisch-kasachstanische Regierungskonsultationen unter Leitung von Vize-Premier Bakytshan Sagyntajew und seinem russischen Amtskollegen, Igor Schuwalow, statt.
5.12.2014	Der französische Präsident Francois Hollande lobt bei einem Treffen mit Präsident Nasarbajew im Rahmen seines offiziellen Staatsbesuchs in Astana die positive Rolle Kasachstans bei der Lösung der angespannten Lage zwischen EU und RF.
5.12.2014	In Anwesenheit der Präsidenten Nasarbajew und Hollande findet in Almaty die feierliche Eröffnung einer Filiale der Pariser Sorbonne-Universität statt.
6.12.2014	Der stellvertretende Minister für Öl und Gas, Usakbai Karabalin, erklärt auf einer Pressekonferenz in Astana, dass die Ölförderung in diesem Jahr um rund 1 % gedrosselt worden sei.
8.12.2014	Präsident Nasarbajew bringt in einer Rede seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die EU und die am 1.1.2015 in Kraft tretende Eurasische Wirtschaftsunion in Zukunft eng zusammen arbeiten werden.
8.12.2014	Generalstabschef Saken Schasusakow erörtert mit dem indischen Verteidigungsminister, Manohar Parrikar, die Durchführung von gemeinsamen Manövern.
9.12.2014	Das Parlament ratifiziert ein Auslieferungsabkommen mit Italien.
9.12.2014	Die russische Eisenbahngesellschaft stellt ab dem 14.12. die Zugverbindungen Nowosibirsk–Almaty und Nowokusnetsk–Karaganda ein. Die kasachstanische Eisenbahnen geben zeitgleich die Einrichtung einer Talgo-Schnellzugverbindung Almaty–Ust-Kamenogorsk bekannt.
9.12.2014	Die Chefin der Tourismusabteilung des EXPO-Unternehmens, Anisa Berdina, beziffert die Zahl der erwarteten Besucher der Weltausstellung im Jahr 2017 auf 1,8 Mio.
10.12.2014	Außenminister Jerlan Idrissow trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Washington ein, wo er u. a. von seinem US-amerikanischen Amtskollegen John Kerry empfangen wird.

10.12.2014	Die Staatsanwaltschaft ordnet eine komplette Überprüfung des Verteidigungsministeriums hinsichtlich der Aktivitäten von Ex-Minister Achmetow an, dem Korruptionsdelikte zur Last gelegt werden.
11.12.2014	Ein Bericht des Fernsehsenders Kanal 31 macht darauf aufmerksam, dass Bauarbeiter, die ein Verwaltungsgebäude der EXPO außerhalb von Astana errichten, bereits seit vier Monaten keinen Lohn mehr bekommen haben.
11.12.2014	Präsident Nasarbajew bespricht in einem Telefonat mit seinem armenischen Amtskollegen, Sersch Sargsjan, die bevorstehende Konstituierung der Eurasischen Wirtschaftsunion.
11.12.2014	Alle Fluggesellschaften des Landes mit Ausnahme von Air Astana stehen erneut auf der »schwarzen Liste« der EU, denen die Landung wegen Sicherheitsbedenken untersagt ist. Air Astana darf nur mit bestimmten Flugzeugtypen nach Europa fliegen.
12.12.2014	Neben Usbekisch und Tadschikisch wird auch Kasachisch ins Online-Übersetzungssystem Google Translator aufgenommen.
12.12.2014	RFE/RL meldet, dass ein angeblich in Kampfhandlungen in der Ostukraine involvierter Staatsbürger Kasachstans in Astana vor Gericht steht, ihm drohen bis zu sieben Jahre Haft wegen Teilnahme an einem ausländischen Konflikt.
12.12.2014	Tengrinews meldet, dass die Nationalbank einen neuen 1.000 Tenge-Schein herausgegeben hat, der alte bleibt im Umlauf.
12.12.2014	Die Staatsanwaltschaft des Gebietes Schambyl meldet, dass ein am 8.12.2014 an der Grenze zu Kirgistan verhafteter israelischer Staatsbürger, der wegen illegaler Organtransplantationen international gesucht wurde, an Israel ausgeliefert wurde.
14.12.2014	Premier Karim Massimow erklärt nach einem Treffen mit seinem chinesischen Amtskollegen Li Keqiang in Astana, bei dem Wirtschaftsabkommen mit einem Volumen von 14 Mrd. US-Dollar unterzeichnet wurden, dass sich Kasachstan und China auf eine gemeinsame Linie in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit geeinigt hätten.
14.12.2014	Der Bürgermeister von Astana und bisherige Chef des nationalen Fußballverbands, Adilbek Dschaksybekow, kündigt an, dass sich Kasachstan für die Austragung der Fußball-WM 2026 bewerben werde.
15.12.2014	Am Rande eines Treffen der Premiers der SCO-Mitgliedsstaaten in Astana kündigt der chinesische Premier Li u. a. an, dass Dutzende chinesischer Firmen außerhalb des Rohstoffsektors in Kasachstan und später auch in anderen SCO-Staaten angesiedelt werden sollen.
15.12.2014	Präsident Nursultan Nasarbajew erklärt in einer Rede anlässlich des Unabhängigkeitstages, dass in den kommenden Jahren staatliche Sozialleistungen nicht gekürzt, aber auch wahrscheinlich nicht erhöht werden.
15.12.2014	Nationalbankchef Kairat Kelimbetow und sein chinesischer Amtskollege Zhou

	Xiaochuan unterzeichnen einen Vertrag, der die Abwicklung von Finanzgeschäften im jeweils anderen Land in der eigenen Währung erlaubt.
15.12.2014	Ein Gericht in Astana verurteilt einen Mann wegen seiner Beteiligung an den Kämpfen in der Ostukraine auf Seiten der Separatisten zu einer Haftstrafe von fünf Jahren.
16.12.2014	Die unabhängige Zeitung Uralskaja Nedelja berichtet, dass sich unter den für den IS kämpfenden Männern aus dem Gebiet Westkasachstan u. a. auch ehemalige Behördenvertreter befinden sollen.
17.12.2014	Premier Massimow empfängt den turkmenischen Vize-Premier, Satlyk Satlykow, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
18.12.2014	Finanzminister Bachyt Sultanow, drückt in einem Interview mit Tengrinews seine Hoffnung aus, den kasachstanischen Tenge trotz der Kursschwankungen des Rubels stabil halten zu können.
19.12.2014	Der Enkel von Präsident Nasarbajew (und Sohn seines umstrittenen Ex-Schwiegersonns Rachat Alijew), Nurali Nasarbajew, wird zum stellvertretenden Bürgermeister von Astana ernannt.
19.12.2014	Ein Berufungsgericht in Almaty weist die Revision des Gerichtsurteils gegen die Urheber des Werbeplakats für den Gay Club Studio 69, das den russischen Dichter Alexandr Puschkin und den kasachischen Komponisten Kurmangasy einander küssend darstellt, zurück.
20.12.2014	Wirtschaftsministerin Madina Abylkasymowa erklärt während einer Pressekonferenz in Astana, dass ihr Ministerium derzeit Planungen auf der Basis von einem bis auf 40 US-Dollar sinkenden Preis für ein Barrel Erdöl vornehme.
20.12.2014	In der Kasachstanskaja Prawda wird eine Rentenerhöhung von 9 % ab dem 1.1.2015 bekannt gegeben.
21.12.2014	Präsident Nasarbajew bezeichnet bei einem Treffen mit Journalisten in Astana Vergleiche zwischen der Eurasischen Wirtschaftsunion und der UdSSR als »Blödsinn« und ruft die Bürger angesichts der Rubelkrise zur Ruhe auf.
22.12.2014	Präsident Nasarbajew trifft während eines Arbeitsbesuchs in Kiew mit seinem ukrainischen Amtskollegen Petro Poroschenko und Premier Arsenij Jazenjuk zusammen. Dabei erklärt Nasarbajew seine Bereitschaft, als Vermittler im Konflikt in der Ostukraine aufzutreten.
22.12.2014	Der Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats, Nurlan Jermekbajew, trifft in Moskau mit seinem russischen Amtskollegen, Nikolaj Patruschew, zu Gesprächen über die regionale Lage zusammen.
23.12.2014	Präsident Nasarbajew erörtert im Vorfeld eines CSTO-Treffens in Moskau mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin die Ergebnisse seines Ukraine-Besuchs.

24.12.2014	Der Chef des Komitees für Religionsangelegenheiten des Kulturministeriums, Galym Schojkin, gibt bekannt, dass nach einer Überprüfung 244 Websites religiösen Inhalts zur Blockierung in Kasachstan empfohlen wurden.
26.12.2014	Außenminister Jerlan Idrissow erklärt auf einer Pressekonferenz in Astana, dass mit einer baldigen Aufhebung der Visapflicht für kasachstanische Bürger für Reisen in die USA und in die EU nicht zu rechnen sei.
29.12.2014	Eine neue Schnellzugverbindung zwischen Astana und der Stadt Kysylorda wird aufgenommen.
29.12.2014	Der Präsident der Autonomen Republik Tatarstan der RF, Rustam Minnichanow, trifft in Astana mit Verteidigungsminister Imamgali Tasmagambetow zusammen.
29.12.2014	Präsident Nasarbajew unterzeichnet das Dekret über die Ratifizierung einer Anti-Korruptionsstrategie für die Jahre 2015–25.
29.12.2014	Die russische Lebensmittelkontrollbehörde hebt ein Einfuhrverbot für Fleisch und Fleischprodukte aus einer Reihe kasachstanischer Gebiete, die von der Maul- und Klauenseuche betroffen waren, zum Jahreswechsel auf.
29.12.2014	Es wird bekannt, dass der Oppositionelle und Mitbegründer der Partei Alga (Vorwärts), Muratbek Ketebajew, am 27.12. auf einen von Kasachstan initiierten Interpol-Haftbefehl hin in einem Hotel in Madrid festgenommen wurde. Ihm droht eine Auslieferung nach Kasachstan.
31.12.2014	RFE/RL meldet, dass fünf Guantanamo-Häftlinge, drei Jemeniten und zwei Tunesier, von den USA nach Kasachstan überstellt wurden. Die Männer waren mehr als ein Jahrzehnt auf Kuba inhaftiert, nachdem sie in Pakistan vom US-amerikanischen Geheimdienst festgenommen worden waren. Der Terrorismus-Vorwurf gegen sie musste aus Mangel an Beweisen fallen gelassen werden.

Quelle: Zentralasien-Analysen 73–85, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>